



In ihrer Weihnachtssitzung hat die Stadtverordnetenversammlung Joachim Reimann feierlich als neuen Bürgermeister von Taunusstein eingeführt.

3



Die SPD Taunusstein hat im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen.

7

DAS WETTER

Bedeckt mit Regen bei Temperaturen von 7 bis 9°C.

MONTAG Regen mit Temperaturen zwischen 8 und 9°C.

SONNTAG

Viele unterschiedliche Weihnachtsbräuche in Europa

Von der Hexe Befana und einem Ziegenbock aus Stroh



Mit dieser außergewöhnliche Krippenlandschaft wünschen wir „FROHE WEIHNACHTEN!“

FOTO: PIXABAY

Frohe Weihnachten! Diese zwei Worte dürften an Heiligabend die meistgesprochenen des Jahres sein. Nicht nur in Deutschland. „Merry Christmas“ heißt es in Englisch sprachigen Ländern, „Feliz navidad“ in Spanien, „Joyeux noel“ in Frankreich und „God Jul“ in Schweden.

Die Schweden feiern an Weihnachten den Julbock, einen Ziegenbock aus Stroh. Er ist an fast jedem Weihnachtsbaum zu finden. In der Stadt Gävle steht sogar jedes Jahr ein mehr als zehn Meter hoher Julbock. Der Julbock entstammt alten nordischen Erzählungen. Demnach sollen zwei Böcke den Wagen des Gottes Thor gezogen haben.

In Italien sagt man „Buon Natale“. In den italienischen Wohnzimmern spielt oft, anstatt des Weihnachtsbaums, der

traditionell vom 8. Dezember bis zum 6. Januar steht, eine aufwändige Krippe die Hauptrolle. Die Figuren zeigen Maria und Josef mit dem Jesuskind. Aber auch Ochse und Esel und die Heiligen Drei Könige sind dabei. Der Heilige Abend selbst gilt in Italien als Weihnachtsvorabend und hat nicht diese große Bedeutung wie bei uns. Am Ersten Feiertag gibt es ein großes Familientreffen. Traditionell besteht der Abschluss des Essens aus Panetone mit Mascarponecreme und dazu Spumante. Die Kinder bekommen ihre Geschenke erst am 6. Januar von der Hexe Befana. Am Abend davor hängen die Kinder Strümpfe nach draußen, damit sie ja nicht von Befana vergessen werden.

In Griechenland wird keine Adventszeit gefeiert. Hier ist der Weihnachtsgruß

„καλά Χριστούγεννά“ (Kala Chritougenna). Traditionell ziehen die Kinder an Heiligabend mit Trommeln und Glocken von Haus zu Haus und singen die sogenannte „Kalanda“. Sie werden mit Rosinen, Feigen und Gebäck belohnt. Die großen Geschenke gibt es aber erst in der Silvesternacht von Agios Wassillis (Santa Basil). Dann wird auch der Weihnachtskuchen gegessen, in dem eine Münze versteckt ist. Wer die Münze findet, hat angeblich das ganze Jahr Glück.

Der ungarische Weihnachtsgruß heißt „boldog Karácsonyt“. Ab dem 13. Dezember, dem Luca-Tag, fangen manche Ungarn an - nach einem Brauch aus dem Mittelalter - einen Stuhl für den Weihnachtsabend zu bauen. An jedem Tag darf nur ein Holzstück hinzugefügt werden. Beim

Weihnachtsgottesdienst am 24.12. stellt man sich auf den Stuhl und hält nach Hexen Ausschau. Glaubt man eine entdeckt zu haben, rennt man nach Hause, verbrennt den Stuhl und soll ein Jahr lag vor Hexen sicher sein. Die Geschenke bringt Jézuska, das Christkind.

In Polen fängt das Fest erst an, wenn der erste Stern am Himmel zu sehen ist. Erst dann findet das große Festessen statt. Dabei wird immer für eine Person mehr gedeckt, falls unerwarteter Besuch kommt.

Wie auch immer Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Weihnachtsfest feiern: Wir wünschen Ihnen In diesem Sinne: Frohe Weihnachten, Feliz Navidad, Buon Natale und god Jul und Merry Christmas.

Gaststätte-Pension
Zum Wispertal

Wir wünschen Allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Öffnungszeiten in den nächsten 14 Tagen:

Mittwoch, 27. Dezember & Donnerstag, 28. Dezember GESCHLOSSEN

Freitag, 29. Dezember & Samstag, 30. Dezember 11.30-14.00 und 17.30-21.00 Uhr

Silvester bis Donnerstag, 4. Januar GESCHLOSSEN

Freitag, 5. Januar bis Sonntag, 7. Januar „Die Gans muss raus“

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24-1324



Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weiberstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat

Weihnachtsstress

Kommentar von Wolfgang Heck

Wieder einmal feiern wir ein Weihnachtsfest im Schatten großer Krisen. Waren es zuvor zwei Feste mit Corona unter dem Weihnachtsbaum, tobt nunmehr mitten in Europa ein nicht enden wollender Angriffskrieg Russlands und ein nicht minder schlimmer Krieg im Gazastreifen. In beiden Kriegsgebieten wird geballert, was die Magazine hergeben. Unzählige Soldaten verlieren ihr Leben. Im Inland tobt die Inflation und viele Menschen treibt die Existenzangst um. Dabei stehen die Adventszeit und die Festtage eigentlich im Zeichen von Besinnlichkeit und Nächstenliebe.

Doch neben dem ursprünglichen Sinn des Festes, nämlich dem Feiern der Geburt Jesu, stehen heute oft Glühwein und Eierlikör, Bratwurst und Kartoffelpuffer auf den Weihnachtsmärkten im Mittelpunkt. Zu Hause ist Schlemmen angesagt. Geschenke und Essen im Übermaß gehören zum Standard. Gefüllte Gans, knusprige Ente oder zartes Schweinefilet. Man gönnt sich ja sonst nichts. Und ganz ehrlich. Gutes Essen gehört zu Weihnachten dazu wie der Christbaum und der Christbaumschmuck. Und doch wird die schönste Zeit des Jahres für viele Menschen zum Alptraum. Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann habe ich den Stress bald

hinter mir. Immer öfter hört man den Satz: „Hoffentlich ist Weihnachten bald vorbei!“ Dabei ergab eine Forsa-Studie, dass sich 81 Prozent der Deutschen auf das Fest freuen, obwohl 80 Prozent auch sagen, dass die Weihnachtszeit zu kommerziell geworden sei. Schon „Dreikäsehochs“ brauchen das modernste Smartphone. Klar, sie müssen ja ihre Termine verwalten. Heute reicht es nicht, wenn der Nachwuchs einmal die Woche ins Fußballtraining geht oder Klavierunterricht nimmt. Es muss mehr sein. Tennis, Fußball, Chinesisch-Unterricht. Danach schnell noch Gitarren-Unterricht und die Selbstfindungsphase im Jugendtreff. Jeder Verein hat zusätzlich noch seine Weihnachtsfeier.

Der Stresspegel steigt unweigerlich. Der obligatorische Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, der nicht für Menschen mit akuter Platzangst geeignet ist, muss sein. Obwohl man durch die Massen geschoben wird und von der Weihnachtsatmosphäre wenig mitbekommt. Weihnachtsstress - wie ihn die meisten von uns kennen. Aber vielleicht wird es mal wieder ein Fest der Freude, bei dem Raum bleibt, das Wesentliche zu genießen und an den Ursprung unseres ganzen selbst auferlegten Stress zu denken: ein friedliches Neugeborenes im Stall. Nächstes Jahr fangen wir damit an. Ganz bestimmt! Oder? Ich wünsche Ihnen stressfreie Weihnachten!

MUSIK SANDNER

Schiede 28 – 30 | Limburg
Telefon (06431) 9833-37

An- & Verkauf aller Instrumente

Musikinstrumente aller Art

inklusive Klaviere & Pianos

Zauber-Varieté lädt ein!

Am 6. Januar im Kurhaus Bad Camberg

Bad Camberg. Am Samstag, 6. Januar, ist es endlich wieder so weit. Das Kurhaus öffnet seine Türen für das Bad Camberger Zauber-Varieté der großen Künstler! Die Veranstaltung verspricht Zauber- und Varietékunst auf höchstem Niveau.

Schon am Eingang empfängt Stelzenläuferin Nadja die Gäste. Auf ihren Stelzen kommt sie mit einer Größe von über 2,60 Metern daher und bringt die Besucher zum Staunen.

Zauberer Massimo führt auch in diesem Jahr gekonnt und kurzweilig durch das Programm, das aus einer Mischung aus der wundervollen Welt der Magie und erstklassigen Varietédarbietungen besteht. Die Programmpunkte garantieren einen Abend voller lustiger Momente mit verrückter Comedy, staunenden Gesichtern durch überraschende Zaubertricks in einer magischen Atmosphäre.

Alex und Joschi, ein Comedy-Duo, bietet Entertainment erster Klasse mit Showeinlagen voller Spaß, Akrobatik und einem fantastischen Zusammenspiel der beiden Protagonisten, die schier unüberwindbare Aufgaben mit vollem Körpereinsatz zu lösen versuchen, bis Schweiß und Lachtränen gleichermaßen fließen. Die beiden Künstler verkörpern zwei vollkommen unterschiedliche Charaktere, und sorgen damit für gute Laune beim Publikum. Die

Gegensätze von Groß und Klein, eingebildet und naiv, elegant und tollpatschig sorgen für komische Momente, bei denen die ganze Familie auf ihre Kosten kommt.

Jan Vorweg, bekannt als „The Paperman“, wurde für seine Kunst bereits mehrfach prämiert. Das Publikum erlebt live wie aus gewöhnlichem Papier in Sekundenschnelle ungläubliche Kunstwerke entstehen. Abwechslungsreiche Unterhaltung mit originellen Effekten aus und mit Papier ist das Spezialgebiet dieses Künstlers. Die Gäste werden verblüfft sein, wenn eine bis zu sechs Meter hohe Leiter oder Palme in nur wenigen Sekunden aus Papier gerissen wird. Manipulation der Extraklasse mit den „Flying Cards“ steht ebenfalls auf dem Programm von Jan Vorweg. Seine Kartenmanipulationen gehören zu den besten auf diesem Gebiet und erfordern eine hohe Fingerfertigkeit, die auch unter den Könnern dieser magischen Disziplin ihresgleichen sucht.

Ebenfalls mit dabei ist der zweifache deutsche Meister ist ein professioneller Magier mit eingebauter Lachgarantie. In seiner Großillusionsnummer erzählt Collin eine magische Märchengeschichte mit Hexen, Feen und Lebkuchenhaus. Der Zauberer selbst sagt: „Eigentlich ist es ein Theaterstück mit jeder Menge Zaubereffekten“. Das Publikum erlebt dabei die Kunst des Gedankenlesens,

wird in mystischer Stimmung in eine zauberhafte Welt versetzt und darin selbst zum magischen Mitspieler.

Die Darbietung des mehrfach preisgekrönten Künstlers Cherry van Burgh lehnt sich an klassische Zaubershow mit musikalischen Einlagen und den verschiedensten Elementen der Magie an. Auch der Humor kommt darin nicht zu kurz. Cherry van Burgh versteht es, das Publikum geschickt einzubinden. So wird sein Auftritt zu einer Show zum Anfassen. Geboten wird neben Klassikern der Zauberei auch die hohe Kunst der Manipulation, bei der sich Wirklichkeit und Illusion auf spannende und unterhaltsame Weise vermischen.

Zauberer Massimo verbindet nicht nur die einzelnen Programmpunkte mit seiner Moderation, sondern ist mit seinen magischen Einlagen selbst auch Teil der Show. Er ist Experte im Bereich der klassischen Zauberkunst, und hat sich auch als Mentalist in der Szene einen Namen gemacht. Für die längste LKW-Blindfahrt der Welt erhielt er einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde. Bis heute hat es niemand geschafft, mit verbundenen Augen diesen Rekord zu brechen. Mit seiner über 30-jährigen Bühnenerfahrung und zahlreichen Auftritten im In- und Ausland, versteht er es, als Zauberer und Conférencier mit viel Humor und spaßigem Wortwitz den Kontakt zu den Zuschauern herzustellen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es in der Tourist-Information im Kurhaus und in der Camberger Bücherbank oder online unter www.ticket-regional.de. Die Preise wurden unverändert aus den Vorjahren übernommen und liegen zwischen 20 und 28 Euro.

Traditionelles Neujahrskonzert erleben

Am 13. Januar um 19.30 Uhr
im Kurhaus Bad Schwalbach



Bad Schwalbach. Zu Beginn des neuen Jahres darf man sich wieder auf einen unterhaltsamen musikalischen Abend freuen: Am Samstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr, veranstaltet L'Opera Piccola das traditionelle Neujahrskonzert im Kurhaus Bad Schwalbach. In beschwingter Atmosphäre erklingen beliebte Walzer, Polkas und Operettenmelodien von Johann Strauss, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und

anderen großen Komponisten. Neben namhaften internationalen Gesangssolisten konnte das überregional bekannte Johann Strauß-Orchester Wiesbaden unter der Leitung von Professor Hans-Friedrich Härle verpflichtet werden. Die Moderation des Abends übernimmt Claudia Grundmann. Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Tickets zum Preis von 32 und 36 Euro (nummerierte Plätze) gibt es an allen

bekanntem Vorverkaufsstellen, u.a. Touristinformation in Wiesbaden, Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach oder Schreibwaren Ellinger in Taunusstein. Telefonische Ticket-Bestellungen unter (06124) 7269999 oder über die Reservix-Ticket-Hotline (0761) 88849999. Tickets sind auch online buchbar unter www.internationale-opernakademie.de

Bitte beachten!

Redaktions- und Annahmeschluss für die Silvesterausgabe kommende Woche ist bereits am Mittwoch, 12 Uhr

„LZ-Wandkalender 2024“

Den LZ-Wandkalender 2024 (Größe 70x50cm) gibt es gegen eine kleine freiwillige Spende für unsere Tafelaktion ab sofort in den Verlagsräumen in Taunusstein-Bleidenstadt. Einfach vorbei kommen und mitnehmen - solange der Vorrat reicht.



VERANSTALTUNGEN

Montag, 25. Dezember

- 16 Uhr, **Hans im Glück**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die MamaMänner**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 20 Uhr, **Club 74 Reloaded** mit den DJs Björn und Bjoern, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 23 Uhr, **Kollektiv 5Sinn**, (Hard)Techno/Hard Groove/Trance/Dark Minimal-Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 26. Dezember

- 16 Uhr, **Der gestiefelte Kater**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **SOS - Seele oder Silikon?**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **80-90-00 Meets Get Low**, 80er, 90er und 00er Party in der Schlachthof Halle und Rap/Urban Beats Party im Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 27. Dezember

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

- 20 Uhr, **Die Männerfalle**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Donnerstag, 28. Dezember

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 16 Uhr, **Ali Baba & Die 40 Räuber**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- Ab 22 Uhr, **Äpfelwerk - End Of Year Party!**, Afrobeats/Trap/Hiphop/RnB-Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Freitag, 29. Dezember

- 16 Uhr, **Dornröschen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Mäel & Jonas/Das Blühende Leben**, Indie, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Helden**, die Nibelungensage als Rockmusical, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden

- 20 Uhr, **Wer einmal stirbt, den braucht man nicht**, schwarze Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- Ab 21 Uhr, **Neon Club - 80er, 90er bis heute** mit DJ Björn, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 22 Uhr, **Bitter End**, Indie/Rock'n'Roll/Alternative/Postpunk/Grunge/New Wave/80ies/Soul-Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustr. 1, Wiesbaden

Samstag, 30. Dezember

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 11 Uhr, **Die Schneekönigin**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **The Doors Tribute Band**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Eheurlaub**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Wer einmal stirbt, den braucht man nicht**, schwarze Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

- Ab 22 Uhr, **Danse Gehn**, Jahresabschlussparty mit DJane Karin, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 31. Dezember

- 11 Uhr, **Die Schneekönigin**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 14 Uhr, **Der gestiefelte Kater**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Der gestiefelte Kater**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Das letzte Mal - Silvesterspecial**, Liebesthriller, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Im Zwischenreich** - Silvesterprogramm, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 21 Uhr, **Das letzte Mal - Silvesterspecial**, Liebesthriller, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 21 Uhr, **Wer einmal stirbt, den braucht man nicht**, schwarze Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 21.30 Uhr, **Der Beziehungscoach - Silvesterprogramm**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Benefiz-Weihnachtsmarkt

500 Euro Spende für den kranken Johannes Kienatz

Bleidenstadt. Den Aufruf der SG Orlan, um für den kranken Johannes Kienatz zu spenden, haben sich einige Familien aus der Kellerskopfstraße in Bleidenstadt zu Herzen genommen und kürzlich einen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Essen und Getränke sowie einen ganzen Tisch voller selbst gemachter Sachen wie Liköre, Süßigkeiten und Gebasteltes wurde an Freunde und Verwandte gegen Spende angeboten. Somit kamen insgesamt 500 Euro Spendengeld zusammen, dass an die Familie von Johannes überwiesen werden konnte.



Action auf der Bühne

Im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Holzhausen. Für die Theatergruppe des TGSV Holzhausen reiche Theaterfans aus der gesamten Region. „Doppelt geklaut hält besser“ - so der Titel des kriminalistischen Heiterkeitsspektakels aus der Feder von Gerry Jansen, welches sich die Theatergruppe des TGSV Holzhausen dieses Jahr ausgesucht hat. Am 25.12. und am 29.12. sowie am 06.01. heißt es dann endlich wieder „Vorhang auf“ im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung am 25. und 29.12. hat bereits begonnen. Restkarten für diese beiden Vorstellungen zum Preis von 12 Euro pro Karte sind bei Wolfgang Bingle, Klosterstraße 5a, sowie an der jeweiligen Abendkasse zu erwerben. Für den 06.01. gibt es ausschließlich Karten der Abendkasse. Die Vorstellungen am 25. und 29.12. beginnen um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Am 06.01. ist Beginn um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Die Karten vorverkauf für die Veranstaltung am 25. und 29.12. hat bereits begonnen. Restkarten für diese beiden Vorstellungen zum Preis von 12 Euro pro Karte sind bei Wolfgang Bingle, Klosterstraße 5a, sowie an der jeweiligen Abendkasse zu erwerben. Für den 06.01. gibt es ausschließlich Karten der Abendkasse. Die Vorstellungen am 25. und 29.12. beginnen um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Am 06.01. ist Beginn um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Dienstbeginn am 1. Februar

Joachim Reimann feierlich in sein Amt eingeführt



Taunusstein. In ihrer Weihnachtssitzung hat die Stadtverordnetenversammlung Joachim Reimann feierlich als neuen Bürgermeister von Taunusstein eingeführt: Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Uwe Löser nahm Reimann vor den versammelten Bürgervertretern und Gästen den Amtseid ab und legte ihm symbolisch die Bürgermeisterei um. Reimann wird am 1. Februar sein Amt antreten.

In seiner Rede freute sich Reimann auf die kommenden Herausforderungen seines Amtes. Er dankte allen Taunussteiner Wählern für ihren Beitrag zur demokratischen Wahl. Reimann bekräftigte seine Absicht, aufmerksam zuzuhören und unparteiisch nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln. Außerdem dankte er den Niedernhausener Bürgern für die vielen Erfahrungen, die er in den letzten Jahren als ihr Bürgermeister sammeln durfte.

Reimann erklärte weiter, dass auf kommunaler Ebene große Themen auf ihn und den Gemeinderat warten. Er betonte aber auch, dass Taunusstein hervorragende Voraussetzungen habe, sich als Stadt weiter zu entwickeln. Dabei sei es wichtig, immer von der Lösung her zu denken und bezeichnete dies als das beste Rezept, um aus den aktuell unsicheren Zeiten herauszukommen. An diesem Ziel will Reimann gemeinsam mit den politischen Akteuren aller Parteien, der Stadtverwaltung sowie den Bürgern arbeiten.

Reimann erklärte weiter, dass auf kommunaler Ebene große Themen auf ihn und den Gemeinderat warten. Er betonte aber auch, dass Taunusstein hervorragende Voraussetzungen habe, sich als Stadt weiter zu entwickeln. Dabei sei es wichtig, immer von der Lösung her zu denken und bezeichnete dies als das beste Rezept, um aus den aktuell unsicheren Zeiten herauszukommen. An diesem Ziel will Reimann gemeinsam mit den politischen Akteuren aller Parteien, der Stadtverwaltung sowie den Bürgern arbeiten.

Aktion Dreikönigssingen 2024

Sternsinger im Idsteiner Land

Idstein. Anfang Januar machen sich im Idsteiner Land die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Vom 2. bis 7. Januar 2024 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+24“ bringen sie die Botschaft der Nächstenliebe und den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Bundesweit eröffnet wird das Dreikönigssingen am 29. Dezember in Kempten (Bistum Augsburg). „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten

die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Schutz von Umwelt und Kultur im Mittelpunkt der 66. Aktion Dreikönigssingen Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger – in Amazonien und weltweit – ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Immer wieder aktualisierte Informationen finden sich unter <https://katholisch-idsteinerland.de/>.

Neues Gesundheitsprogramm startet

Ab Januar in Kita & Familienzentrum Spatzennest

Bad Schwalbach. Seit letztem Jahr ist die Bad Schwalbacher Kita & Familienzentrum Spatzennest als Kneipp-Kita zertifiziert. Des Weiteren haben sechzehn Fachkräfte der Einrichtung eine Weiterbildung als anerkannte Kneipp-Gesundheitserzieher/in erfolgreich abgeschlossen. Auch im Gruppenalltag haben die fünf Säulen Bewegung, Ernährung, Lebensordnung, Wasser und Heilkräuter, etwa mit dem Barfußpfad und Wasserwannen, Einzug gehalten. Ab Januar 2024 plant die Kindertageseinrichtung jeweils am letzten Freitag pro Monat einen Kneipp-Tag anzubieten. Die Kinder haben an diesem

Tag vormittags von 9-11 Uhr die Möglichkeit, gruppenübergreifend verschiedene Angebote zu den fünf Säulen wahrzunehmen. „Bereits im Oktober haben wir einen Probelauf gestartet und unseren Gruppen jeweils eine Säule als Schwerpunkt angeboten“, so Sabine Debus, Kitaleitung. An diesem Tag hatte die Bibergruppe lustige Wasserangebote innerhalb und außerhalb der Kita. Die Sonnengruppe erkundeten mit viel Freude die Kräuterschnecke im Außengelände und die Tigergruppe verwandelte den Gruppenraum dank lebensordnender Klangerlebnisse in eine Entspannungsoase. Beim Thema gesunde Ernährung

befasste sich die Igelgruppe mit dem Servieren von Knäckebrot samt Gartenkräutern, während die Wölfgewinde sich ihrer Bewegung widmete. „Ein gesunder Snack aus selbstgebackenem Brot, Frischkäse und Kräutern aus unserem Beet plus selbst geerntetem Pfefferminz oder Melissen-Tee wird ab dem nächsten Jahr regelmäßig in unserer Kita angeboten“, so Debus.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, die kommenden Kneipp-Tage, inklusive gemeinsamem Singen, im Spatzennest zu erleben. Um vorherige Anmeldung unter 06124/12283 wird gebeten

Idstein. Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit. Der Letzte Hilfe Kurs bereitet interessierte Menschen auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet. Die Themenfelder sind: Sterben ist ein Teil des Lebens Vorsorgen und Entscheiden Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern Abschied

Letzte Hilfe Kurs

Vermittlung von Basiswissen

nehmen vom Leben. Der Letzte Hilfe Kurs soll Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegenzutreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden. Der zweigeteilte Kurs findet im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, in Idstein statt. Teil I 11. Januar von 19 bis 21 Uhr Teil II 17. Januar von 19 bis 21 Uhr Referentin: Heinke Geiter, Hospiz- und Notfallseelsorgerin. Für eine Teilnahme melden Sie sich bitte vorab unter: lhk@hospizbewegung-idstein.de oder telefonisch: 06126 / 700 2713 Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hier kommt Ihre Werbung besonders gut zur Geltung!

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

APOTHEKEN-NOTDIENST

24.12.2023, 8.30 Uhr bis
25.12.2023, 8.30 Uhr

Adler-Apotheke
Adolfstraße 32
Bad Schwalbach
(06124) 2300

Hexen Apotheke
Löherplatz 2
65510 Idstein
(06126) 1009

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & gut - City Markt Pessios
Nah & gut Herrmann
Nah & gut Steinheimer
Edeka, Norma, Autohaus Döringer, Norma, Expert Klein, Netto, Lidl, Tegut

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

TRAUERANZEIGEN

Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.



Ottmar Christmann
* 8. Juli 1946 † 16. Dezember 2023

Robi
Alexander, Dorothee,
Nico, Dominik
Michael und Caro
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Donnerstag, 28. Dezember 2023,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Strinz-Margarethä.
Von Trauerbekleidung bitten wir abzusehen.

Roberta Christmann c/o Herberge der Trauer,
Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Willi Krieger

* 30.06.1934 † 28.11.2023



Herzlichen Dank

Für die Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme
sowie Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen
zum Abschied von Willi.

Besonderen Dank an Pfarrerin Frau Kreutz, Taunusstein
und Ludwig Michel Bestattungen Idstein, für die
würdevolle Begleitung.

Familien Christa Krieger und Bernd Krieger

65510 Idstein-Wörsdorf, im Dezember 2023

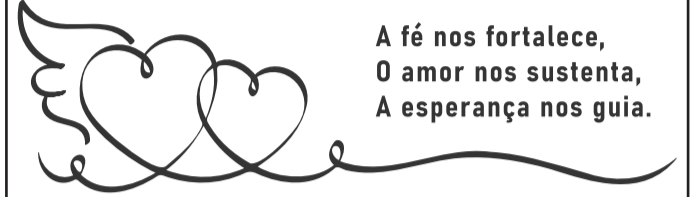
Mit tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von einem
außergewöhnlichen Menschen, einem liebevollen Mann, einem
fürsorglichen Vater und Großvater sowie einem treuen Freund.

Wir nehmen Abschied

Peter Kosemund

* 08.01.1949 † 06.12.2023

Der Glaube gibt uns Kraft,
Die Liebe trägt uns,
Die Hoffnung leitet uns.



A fé nos fortalece,
O amor nos sustenta,
A esperança nos guia.

Die Abschiedsfeier findet am 5. Januar 2024, um 14:30 Uhr in der Trauerhalle bei
„Bestattungen Stefan Wortmann“ · Alter Orler Weg 2 · 65232 Taunusstein Wehen, statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter
06128/944-220 oder **anzeigen@lzsonntag.de** zur Verfügung.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Günter Hilz

* 29. November 1937 † 18. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit und Thomas
Carmen und Klaus-Dieter
Erik und Anna, Eike und Gina
Tom, Finn und Tabea
Thorsten und Simone
Marius und Carla mit Junis
Luca und Lea
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 27. Dezember 2023,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Hahn statt.
Familie Hilz c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

...und die Vögel singen weiter...

*Ein Leben ging zu Ende, auch mein Leben mit Dir.
Es hatte so viele Bände, und alle tragen den Titel: "Wir".*

Karl Sand

* 16.06.1935 † 02.12.2023



In stets liebevoller Erinnerung
deine Brunhilde
Erik und Dorothea
Mario und Nicole mit Willi
Jennifer und Björn
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engen Familienkreis auf
dem Friedhof in Strinz-Margarethä statt.

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.



Karin Dittmar

* 12.11.1962
† 10.11.2023

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
bei der Trauerfeier und der Beisetzung am Friedhof
Watzhahn zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
Die großzügigen Spenden werden einem wohlthätigen
Zweck zugeführt u.a. dem Palliativverein der HSK.

In liebevoller Trauer
Michael
Sven
Isabel

Die Seelenmesse wird am 13.01.2024 um 18.00 Uhr in
St. Ferrutus/Bleidenstadt stattfinden.

*64 Jahre sind wir gegangen durch Freud und durch Leid.
Alles was wir angefangen, wir waren stets zu zweit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen, und mir wird so bang,
jeder muss alleine geben seinen letzten Gang.*

Rudi Bodenheimer

* 7. Dezember 1934 † 18. Dezember 2023



Du wirst immer in unseren Herzen sein
Elli
Ralf und Jutta
Anna und Erik
Max und Jessica
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Elli Bodenheimer c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

*Still und leise bist Du von uns gegangen,
aber in unseren Herzen lebst Du weiter.*

Beate Haberhauer

geb. Wilhelmi
* 26. April 1944 † 10. November 2023

Liebe Mutti, Du fehlst uns so sehr!
Danke für die schöne Zeit mit Dir.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Tauber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und die einfühlsame Trauerrede sowie all denen, die unsere Mutti auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Andreas, Martina und Holger Haberhauer

Taunusstein, im Dezember 2023

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
Franz von Assisi

Heidi Getto geb. Gerhardt

* 2. Juni 1951 † 15. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Peer, Tanja und Mark
mit ihren Familien
Deine Schwester Hannelore mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, 29. Dezember 2023,
um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Tanja Golle c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

TRAUERANZEIGEN

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von Dir erzählen.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb viel zu früh unser geliebter Sohn, Lebensgefährte, Bruder, Enkel, Cousin, Neffe und Freund



Benjamin Leitner

* 22. Februar 1981 † 6. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Petra, Sonja, Finia
Manfred, Irmtraud, Christoph
Bianca
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis im Ruheforst-Hohenstein statt.

Angehörige entlasten und über den letzten Weg mitbestimmen

Fragen und Antworten zur privaten Bestattungsvorsorge

Der Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen eine extreme Herausforderung. Eine Zeit, die mit vielen Fragen und Organisationsaufwand verbunden ist. Gerade in den ersten Tagen kann das zu einer großen Belastung werden. Gut, wenn sich die Angehörigen dank einer Bestattungsvorsorge dann keine Gedanken über die Bestattungsleistungen und deren Kosten machen müssen. Diese liegen in Deutschland aktuell durchschnittlich zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Sie sind in der Regel durch die Hinterbliebenen zu tragen. Bestattungsvorsorge kann daher eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung sein.

für Grabpflege oder Gebühren, abgedeckt werden. Für eine einfache Bestattung reicht eine niedrige Versicherungssumme, 6.000 Euro sollte man aber auch dafür einkalkulieren.

Worauf sollte man beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge achten?

Die angebotenen Verträge unterscheiden sich teilweise erheblich. Von der Nürnberger Versicherung etwa wurde in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur eine Bestattungsvorsorge ohne Gesundheitsfragen entwickelt, die nicht nur eine finanzielle Absicherung bietet, sondern außerdem Sicherheit vor dem Zugriff Dritter sowie wertvolle Assistance-Leistungen, mehr Infos: www.nuernberger.de.

leistung bewirkt. Bei der Nürnberger Bestattungsvorsorge etwa steht nach Ablauf einer Wartezeit von 18 Monaten die volle Versicherungssumme zur Verfügung, bei Unfalltod gibt es keine Wartezeit. Innerhalb der Wartezeit kommt es zur gestaffelten Auszahlung der Leistung. Die Beiträge müssen nur maximal 25 Jahre beziehungsweise bis zum Alter von 85 Jahren gezahlt werden.

Hat das Sozialamt Zugriff auf die Bestattungsvorsorge?

Die aktuelle Rechtsprechung setzt einen klaren Rahmen: Der Schutz vorm Zugriff des Sozialamts gilt für eine angemessene Sterbegeldversicherung, bei der eindeutig geregelt ist, dass das Geld im Todesfall ausschließlich für die Bestattung verwendet werden kann.

Trauerfeier: Mit Sekt auf den Verstorbenen anstoßen

Beisetzungen im Wald sind frei von Traditionen

Eine unkonventionelle Beisetzung im Wald ist für viele Menschen eine Alternative zur klassischen Friedhofsbestattung. Das hat das Marktforschungsinstitut rheingold im Auftrag von Friedwald im Auftrag von Friedwald bei einer Umfrage mit mehr als 1.300 Personen herausgefunden. Demnach wünschen sich 92 Prozent der Befragten eher eine Bestattung fernab traditioneller Rituale. Während Friedhofsbeisetzungen

oft als „strenge“ Trauerzeremonien erlebt werden, fühlen sich die Menschen im überkonventionellen Bestattungswald freier und unbeobachtet. 73 Prozent stimmten der Aussage „Hier werden Individualität und ein unterschiedlicher Umgang mit dem Thema Tod respektiert“ voll und ganz zu. Unter www.friedwald.de/versoehnung findet man nähere Erläuterungen zur Studie und den weiteren Ergebnissen.

(djd) FOTO: DJD/FRIEDWALD



Was kostet eine Bestattungsvorsorge?

Der Beitrag für eine Sterbegeldversicherung hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.

Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?

Sie sollte - ausgehend von den persönlichen Wünschen - der Höhe der ortsüblichen Bestattungskosten entsprechen. Bei besonderen Lebensumständen können zusätzliche Kosten, etwa

Könnte man das Geld für die Bestattung nicht einfach ansparen?

Tatsächlich kritisieren Verbraucherschützer bei Sterbegeldversicherungen die Möglichkeit der sogenannten Überzahlung bei langen Laufzeiten. In der Praxis ist dies aber nur bei wenigen Versicherten der Fall, weil die Überschussbeteiligung eine Erhöhung der Versicherungs-



FOTO: DJD/NÜRNBERGER VERSICHERUNG/GETTY IMAGES/JURE GASPARIC

DU LIEBST DEN KONTAKT ZU KUNDEN?

Dann werde Teil unseres erfolgreichen Verkaufsteams und bewirb Dich bei uns als

Mediaberater (m/w/d)

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und spannend
- Auch für freundliche Quereinsteiger geeignet

Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de

Elzet Verlags-GmbH | Stiftstr. 20a | 65232 Taunusstein

Wir suchen Zusteller!

Festzusteller

Bad Schwalbach-Teilbezirk
Taunusstein-Neuhof-Teilbezirk
Taunusstein-Hahn-Teilbezirk
Schlangenbad - Hausen v.d.H.

Vertretungen für Januar

Bewerbung an:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein
061 28 / 91 60 23
vertrieb@lzsonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

KLEINANZEIGEN

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

S H Kunsthandel sucht: Antike Möbel, Gemälde, Zinn, Bestecke, kaufe ganze Nachlässe, Gutachterin für Schmuck und Edelmetalle. sh-kunsthandel.de 0163 4450555 jederz. erreichbar

Immobilienangebote

Von Privat: Wohnung, Haus oder Mehrfamilienhaus zum Kauf gesucht, Tel.: (0163) 3651788

Geschäftliches

Steuererklärung? - Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

KLEINANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

Sonntags in der Printausgabe der LZ und samstags ab 20 Uhr unter www.lz-am-sonntag.de

- Private Kleinanzeige bis zu 3 Zeilen: 12,- € inkl. MwSt., jede weitere Zeile 2,- € inkl. MwSt.
- Gewerbliche Fließtext-Anzeige: pro Zeile 6,- € zzgl. MwSt.

Rubrik bitte angeben
Anzeigentext Text in Blockschrift in die Kästchen eintragen
Ab hier bei einer privaten Kleinanzeige jede weitere Zeile 2,- €

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ/Wohnort
Telefon (für evtl. Rückfragen)
DE IBAN
Bank
Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Verlag mit meiner Unterschrift zum Bankeinzug mittels Sepa-Basislastschrift (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE092200000952541). Die Mandatreferenz wird separat mitgeteilt.

Elzet Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein
Tel. 06128/944220, Fax 06128/944222, anzeigen@lzsonntag.de

Im Rahmen der Auftragsabwicklung werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen und Datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert und verarbeitet.

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Auto

- Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate
- in jedem Zustand
 - in jeder Preislage
 - seriös und sicher
 - unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER
Bar - Höchstpreis - Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

STELLENMARKT

Oberberg
Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad



Jetzt
bewerben!

Um täglich unser Bestes zu geben, braucht es einen Arbeitsplatz, an dem man sich wohlfühlt.

Oberberg.
Zusammen besser.

Die Oberberg Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad ist eine private Akutklinik für voll- und teilstationäre psychische und psychosomatische Gesundheit, die eine umfassende medizinische und psychotherapeutische Behandlung nach einem besonderen Behandlungskonzept im gehobenen und äußerst ansprechenden Ambiente eines ehemaligen Sternehotels bietet.

Verstärken Sie unser Team der Oberberg Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad ab sofort und bewerben Sie sich als



Haustechniker (w/m/d)
in Vollzeit, unbefristet.

Das zeichnet uns aus

- Ihre individuelle Lebenssituation berücksichtigen wir durch moderne und veränderbare Arbeitszeitmodelle.
- Sie finden bei uns alle Vorteile einer großen Unternehmensgruppe, z.B. durch eine attraktive Vergütung, einen hohen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge sowie vielfältige Vergünstigungen bei interessanten Anbietern.
- Freuen Sie sich auf eine Rundum-Verpflegung mit gesundem und erstklassigem Essensangebot aus eigener Küche zum günstigen Mitarbeiterpreis sowie kostenfreie Getränke.
- Wir stehen für nachhaltige und bezahlbare Mobilität, z. B. durch das Angebot eines geförderten Job-Rads und durch einen Zuschuss zum ÖPNV-Ticket.

Oberberg Parkklinik Wiesbaden Schlangenbad | Rheingauer Straße 47 | 65388 Schlangenbad
Stephanie Rieser (Personalabteilung) | 06129 4883-440 | karriere@oberbergkliniken.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen
Kfz-Mechatroniker und Serviceberater (m/w/d)

Wir sind ein seit 1967 bestehendes Familienunternehmen und seit 1981 Nissan Vertragshändler, welches sich auf den Service und auf die Instandsetzung aller Fabrikate spezialisiert hat sowie ein 24 Stunden Pannendienst gehört zu unseren Leistungen.

Unser Autohaus steht für Fahrspaß, besten Service und höchste Qualität. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem und spannendem Aufgabenbereich. Weitere Infos unter: www.schneider-baerstadt.de

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen:
info@schneider-baerstadt.de

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Straße 14
65388 Schlangenbad-Bärstadt
Tel. 06129-53517

Autohaus
SCHNEIDER
Bärstadt



Für kranke Kinder nur das Beste.

Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Kinder. Bethel investiert deshalb in ein familiengerechtes Kinderzentrum – mit einer Medizin der kurzen Wege und mehr Platz für Familien. Bitte helfen Sie uns, die bestmögliche Versorgung unserer Kinder auf Jahrzehnte zu sichern – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND

Spenden Sie online:
www.kinder-bethel.de

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bethel

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHE QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Teilnahme an Wintertrophy

Jonas Kever und Jona Hesse nominiert

Neuhof. Nach fünf anstrengenden und interessanten Sichtungstrainings in Bonn, Paderborn und Büttgen wurden Jona Hesse (Tor) und Jonas Kever (Feld) vom SV Taunusstein-Neuhof für die Teilnahme an der U17-Floorball-Wintertrophy in Büttgen bei Düsseldorf vom 5. bis 7. Januar nominiert. Beide nahmen bereits an der Sommertrophy 2023 in Magdeburg teil.



FOTO: MARION BUND

Die U17-Trophy gilt als Sichtungsturnier für die deutschen Jugend-Nationalmannschaften und ist das wichtigste Turnier im Jugendleistungsbereich in Deutschland. Für das Team West wurden 18 Feldspieler und 2 Torhüter aus Hessen

und Nordrhein-Westfalen ausgewählt. Die anderen Auswahlmannschaften kommen aus den Regionen Süd, Nord, Sachsen und Sachsen-Anhalt und treten dann in Bütt-

gen gegeneinander an. Die U17-Westauswahl hat am Freitag, 5. Januar, um 19 Uhr ihr erstes Spiel gegen Team Nord. Weitere Infos und Spielplan: www.floorball-taunusstein.de

Nikolausturnen & Medaillen

Sportliche Feier in der Mehrzweckhalle in Görsroth

Görsroth. Anfang Dezember haben Übungsleiterinnen, Eltern und Kinder gemeinsam eine kleine sportliche Feier in der Mehrzweckhalle in Görsroth abgehalten. Bewegung, Spaß und Austausch standen im Vordergrund. Ein leckeres Büffet mit Speisen und Getränken rundeten den Nachmittag ab. Von den Kindern

heiß ersehnt wurde Michael Larisch, der die Ehre hatte, an diesem Tag den Kindern eine kleine sportliche Feier in der Mehrzweckhalle in Görsroth abgehalten. Bewegung, Spaß und Austausch standen im Vordergrund. Ein leckeres Büffet mit Speisen und Getränken rundeten den Nachmittag ab. Von den Kindern

absolviert. Eine letzte wurde an diesem Nachmittag geturnt. Stolz nahmen die Kinder die Urkunden entgegen. Von den Übungsleiterinnen Inken Bandow und Sarah Isstas-Jeche gab es anschließend die Medaillen. Danach wurde ausgiebig gespielt, geturnt und gegessen. Ein weiteres Turnevent ist für 2024 geplant.

Progressive Muskel Entspannung

Neuer Kurs ab 10. Januar beim Sportverein Heftrich

Heftrich. Zum Jahresbeginn und zur Erholung nach den vielleicht stressigen Weihnachts- und Jahreswechselfeierlichkeiten möchte der SV Heftrich einen Kurs in Progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen anbieten.

Was ist Progressive Muskel Entspannung? Die Progressive Muskelentspannung ist eine Übungsform zur geistigen und körperlichen Entspannung und führt so zum allgemeinen Wohlbefinden.

Klassische Anwendungsgebiete für Progressive Muskelentspannung sind Schlafstörungen,

Unruhezustände, Abgespanntheit, Alltagsstress, Spannungskopfschmerzen, Migräne, Angstzustände, Panikattacken oder psychovegetatives Überlastungssyndrom.

Der angebotene Kurs umfasst acht Übungseinheiten zum Erlernen der Progressiven Muskelentspannung im Alltag. Es werden die Entspannungsmethoden im Liegen, Sitzen und Stehen vermittelt. Der Kursbeitrag beträgt 80 Euro für Nichtmitglieder und 60 Euro für Mitglieder. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 10. Januar, um 18.30 Uhr im Ver-

einheim des Sportvereins in Idstein-Heftrich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme richtet sich nach Anmeldezeitpunkt. Eine Anmeldung sollte bis 5. Januar erfolgen.

Zu den Übungszeiten sind bequeme Kleidung, eine Übungsmatte und/oder eine Decke mitzubringen. Als Ansprechpartner zur Anmeldung und für weitere Rückfragen steht Übungsleiter Franz Fischer unter (06126) 56789 oder franz.fischer@svheftrich.de zur Verfügung.

Kreispokalsieger im Tischtennis

U15-Mannschaft des TV Bad Schwalbach bei der Endrunde der Nachwuchsklassen erfolgreich

Bad Schwalbach. Kürzlich fand beim Ausrichter TTC Lorchhausen die Tischtennis-Kreispokal-Endrunde "Final 4" der Nachwuchsklassen statt. Im sogenannten Swaythling-Cup-System (Spielabbruch nach dem 4. Gewinnpunkt für eine Mannschaft) trat die Mannschaft des TV Bad Schwalbach in der Klasse der Jungen 15 an gegen die mitqualifizierten Mannschaften aus Hallgarten,

Wehen und Kröftel. Im Viertelfinale (noch im November ausgerichtet) konnten die Jungs bereits gegen den TSV Bleidenstadt mit 4:2 siegen.

Nachdem man das Halbfinale gegen SV Hallgarten ohne Punktverlust mit 4:0 gewonnen hatte, setzte sich die 3er-Mannschaft auch im Finale überraschend deutlich mit 4:0 gegen die Spieler der SG Kröftel durch. Bemerkenswert dabei

ist, dass in der diesjährigen Pokalrunde Nico Fusco sowohl im Doppel, als auch im Einzel kein Spiel verloren hat.

Die Kreispokalsieger haben sich damit für die Bezirkspokalrunde im Februar in Hochheim qualifiziert, wo sie sich gegen Mannschaften aus anderen Bezirken duellieren können (zB. TV Igstadt, TuS Kriftel, TTF Oberzeuzheim, TTC Merkenbach und SGK Bad Homburg).

SPD Taunusstein ehrt langjährige Mitglieder

Mehr Engagement gefordert



Hunderterte Jahre geballte SPD Erfahrung nach den Ehrungen.

FOTO: SPD TAUNUSSTEIN

Taunusstein. Die SPD Taunusstein hat im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier zahlreiche Ehrungen verdienstvoller Mitglieder vorgenommen. Die Vorsitzende, Nelly Wascher, fand passende Worte: „Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, in der es leider selten wird, dass man dauerhaft für seine Überzeugungen eintritt. Denn auch wenn es für jedes Mitglied sicher mal Dinge gibt, die nicht der eigenen Meinung entsprechen, bleibt man doch im Inneren immer der Sozialdemokratie verbunden. Daher ist ein Austritt für mich alleine deshalb nicht nachvollziehbar.

Wir müssen lernen, auch in schwierigen Zeiten zu unseren Werten zu stehen, und dafür einzutreten.“ Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Horst Kneip, Klaus Möller und Hildegard Oberndörfer geehrt, ebenso wie Rolf Graeve, Jürgen Kästner, die aktuelle Kassiererin Karin Staudt-Mehler und ihr Vorgänger Peter Rasch für 40 Jahre. Der frühere Bundestagsabgeordnete Martin Rabanus und Rudolf Dertinger können auf eine 30-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Dertinger ermutigte in den Dankesworten zu seiner Ehrung die anwesenden Mit-

glieder zu mehr Engagement. Für 25-jährige Treue zur SPD wurde Alexander Ahnelt geehrt. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Christoph Bergmann und für 10 Jahre Mitgliedschaft Belinda Faust, Sabine Geyer-Faust, Hildegard Geyer und Dorle Wilberg-Cludius für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Schriftführerin Barbara Wehling hatte die Ehrungen ausgezeichnet vorbereitet. Der stellvertretende Vorsitzende Lars Bernotat begrüßte im Rahmen der Feierlichkeiten mit Benjamin Bonk auch ein neues Mitglied in der Partei

und munterte die Genossinnen und Genossen auf, sich wieder mehr an Diskussionen zu beteiligen: „In Zeiten, in denen in den sozialen Netzwerken die abstrusesten Thesen als angebliche Fakten gepriesen werden, braucht es mehr vernünftige Menschen, die nicht müde werden, das gesellschaftliche Miteinander wieder stärker zu pflegen. Wir dürfen nicht den Krakeelern den Raum überlassen, sondern müssen sie davon überzeugen, dass soziale Gerechtigkeit der Schlüssel zu einer funktionierenden Gesellschaft ist.“

Weihnachtsbaumdiebstähle nehmen zu

Feiern unter dem geklauten Baum?

In der Vorweihnachtszeit hatten die Weihnachtsbaumhersteller alle Hände voll mit dem Endsputz auf die Feiertage zu tun. Gleichzeitig mussten sie sich mit zahlreichen Fällen von Diebstahl auseinandersetzen. Die LZ meint: Schämt Euch Ihr Diebe!

den Familienbetrieben des VNWB nicht aufkommen, wenn professionelle Diebe Bäume stehlen und damit die jahrelange Mühe der Baumzucht zunichtemachen.

Die LZ meint: Schämt Euch Ihr Diebe!

Selbsthilfegruppe „Toxische Beziehung“

Erstes Treffen am 22. Januar

Bad Schwalbach. In einer neuen Selbsthilfegruppe können Menschen in oder nach einer toxischen Beziehung Hilfe, Verständnis und Mut zur Veränderung erfahren. Der Austausch ist persönlich, vertraulich und findet im geschützten Rahmen statt. Ein erstes Treffen findet am Montag, 22. Januar, nachmittags in Bad Schwalbach statt. Nähere Informationen zu Zeit und Ort erhalten Interessierte telefonisch unter (06124) 510-381 oder -382 oder per E-Mail unter selbsthilfekontaktstelle@rheingau-taunus.de.

lischer und manchmal auch körperlicher Gewalt gekennzeichnet. Wer in einer solchen Beziehung lebt oder gelebt hat, braucht Unterstützung. Das Erlebte muss verstanden und verarbeitet werden, damit Heilung möglich wird. Gespräche mit anderen Betroffenen können hier sehr hilfreich sein.

Das Angebot ist eine Initiative von Betroffenen für Betroffene. Es wird unterstützt von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Rheingau-Taunus-Kreises. Derzeit gibt es 41 Selbsthilfegruppen von Aphasie bis Zuckerkrankheit im Rheingau-Taunus-Kreis. Informationen dazu sind auf der Website des Rheingau-Taunus-Kreises zu finden.

„Toxisch“ nennt man enge Beziehungen, die weh tun und krank machen. Solche Beziehungen sind von Abwertung, Manipulation, Kontrolle, see-

REWE CENTER
Dein Markt

Silvesterfeuerwerksverkauf*
28. - 30.12.23
*Kein Verkauf an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Top Angebote zum Jahresende!

In deinem REWE Center.

Entdecke jede Woche über 300 Angebote

Mehr Vielfalt in Sortiment und Service:

- Große Obst- und Gemüseauswahl
- Service-Theken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch
- Große Wein- und Getränkeabteilungen
- Große Auswahl an Nonfood-Artikeln

REWE Beste Wahl

Aktion 2,49

Spanien: Orangen
Sorte: siehe Etikett, Kl. I,
je 1,5-kg-Netz (1 kg = 1.66)

Knaller 0,89

Leerdammer Original
holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g

Aktion 1,11

Lorenz Erdnuß Locken Classic, je 175-g-Btl. (1 kg = 6.34) oder Salltetts Sticks je 250-g-Pckg. (1 kg = 4.44)

Knaller 1,39

Pringles Chips versch. Sorten, je 185-g-Dose (1 kg = 7.52)

2 Liter Aktion 1,19

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 2-l-Fl. (1 l = 0.60) zzgl. 0.25 Pfand

Aktion 10,49

Krombacher Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.05) zzgl. 3.10 Pfand

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27.12.2023 bei REWE CENTER

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei. rewe.de

Basketballkorb übergeben

Neuer „Hot Spot“ für die Jugend in Würges

Würges. Durch eine großzügige Spende des Vereins „Jagdhornbläsergruppe Goldener Grund“, die durch Mittel des Würgeser Ortsbeirates aufgestockt wurde, konnte in Würges ein neuer Basketball-Korb errichtet werden. Er steht nun oberhalb des RSV-Sportplatzes neben der Skateranlage und war ein Wunsch der Würgeser Jugendlichen, den der Ortsbeirat aufgegriffen hat. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergab Werner Schuierer den Spendenscheck über 1.500 Euro an Bürgermeister Daniel Rühl und den Würgeser Ortsvorsteher Georg Minde. 40 Jahre lang bestand die Jagdhornbläsergruppe, die sich nun altersbedingt auflöst und ihr Vereinskasse einem gemein-

nützigen Zweck stiftet. Viele schöne Momente gab es während dieser Zeit. Höhepunkt war eine Konzertreise nach Ecuador, wo die Gruppe 2003 als erste ausländische Jagdhornbläsergruppe vor dem damaligen Präsidenten Lucio Gutiérrez gespielt hat. Doch zu der Wehmut gesellen sich auch Stolz und Freude darüber, der Jugend in Würges einen Ort des Sports und der Begegnung geschaffen zu haben, der bleibt. Der hochwertige, freistehende Basketballkorb wird sicher einige sportliche Begegnungen überdauern. So wurde er auch gleich vom Ortsvorsteher Georg Minde ausprobiert, der den ersten Korb warf. Klarer Treffer auch im Anschluss von Bürgermeister Daniel Rühl, der gemeinsam mit Matthias



FOTO: STADT BAD CAMBERG

Held, Amtsleiter der Senioren- und Stadtjugendpflege der Stadt Bad Camberg, mit den Mitgliedern des Vereins „Jagd-

hornbläsergruppe Goldener Grund“ und dem Ortsbeirat von Würges auf den neuen Basketballkorb anstieß.

EUTB-Stelle

Bad Schwalbach. Seit Dezember hat Bad Schwalbach eine neue Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung. In modernen, hellen Räumen der Adolfstraße 119 ist ein kleines Team täglich für die Anliegen beinträchtiger oder unter chronischen Erkrankungen leidender Menschen da. Die „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) verpflichtet sich der Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen sowie der von Behinderung bedrohter Menschen. Auch deren Angehörige können sich beraten lassen. So trägt die

EUTB dazu bei, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Außerdem sind Selbsthilfegruppen eingeladen, sich in den Räumen zu treffen umso eine Vernetzung und gemeinschaftlich übergreifendes Arbeiten zu erreichen. „Es ist eine Bereicherung für die Kreis- und Kurstadt, dass die DMSG eine Beratungsstelle der EUTB in Bad Schwalbach eröffnet hat“, so Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. Gesunderhaltung und Gesundwerdung liegen in den Genen von Bad Schwalbach“, fügt er hinzu.

Kein Feuerwerk

Idstein. Zur diesjährigen Silvesternacht appelliert die Stadt Idstein wieder an alle Bürger, in der Idsteiner Altstadt kein Feuerwerk zu entzünden. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass nach dem Bundessprengstoffgesetz Feuerwerk in der Nähe von Fachwerkhäusern zum Schutz der historischen Bausubstanz gänzlich verboten ist. Deshalb ist auch das Abschießen von Feuerwerk von der Escher Straße aus in Richtung Altstadt untersagt. Aufgrund verschiedener Vorkommnisse in den vergange-

nen Jahren wird die Brücke vor dem Schloss an Silvester ebenfalls gesperrt. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist ohnehin ganzjährig verboten. Das Ordnungsamt der Hochschulstadt Idstein weist ausdrücklich darauf hin, dass ein möglicher Brand durch Nichtbeachtung dieser Verbote für den Verursacher haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich zieht.

Seniorenbüro informiert

Bad Schwalbach. Das Seniorenbüro der Stadt Bad Schwalbach bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und den Aktiven für die großartige Unterstützung an der Senioren-Weihnachtsfeier. Viele Seniorinnen und Senioren kamen in das Kurhaus,

um bei Kaffee und Kuchen ein paar vorweihnachtliche Stunden bei einem schönen Programm zu verbringen. Die nächste Senioren-Veranstaltung findet am Sonntag, 4. Februar, im Kurhaus in Bad Schwalbach statt.

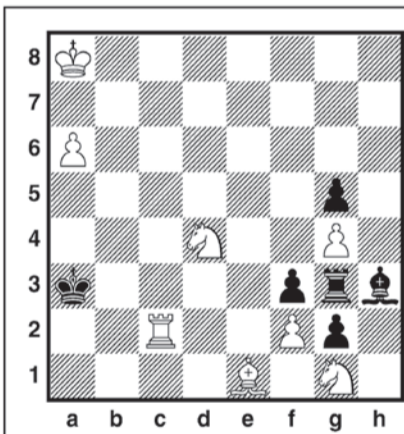
Gemeinsam mit dem SCC Bad Schwalbacher Carneval Club veranstaltet das Seniorenbüro ein närrisches Kreppelkaffee ab 15.11 Uhr. Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Info Bad Schwalbach und in den Rathäusern in Aarbergen, Heidenrod und

Hohenstein zu kaufen. Anmeldungen für die Seniorenreise ins Tannheimer Tal vom 9. bis 16. Juni sind noch bis zum 25. Januar zu den bekannten Öffnungszeiten des Seniorenbüros im Rathaus möglich.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 27



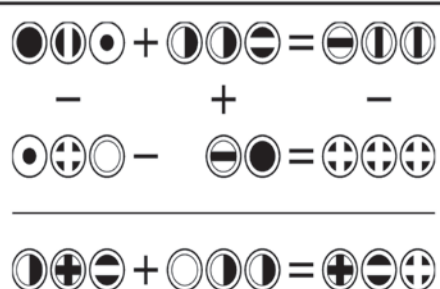
A. Werle (Schwalbe 1976)
Matt in vier Zügen.
Kontrollstellung:
 Weiß: Ka8, Tc2, Le1, Sd4, g1, Ba6, f2, g4 (8)
 Schwarz: Ka3, Tg3, Lh3, Bf3, g2, g5 (6)

Plattenrätsel



Es sind achtbuchstabile Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.
 1 Geschehen, 2 Straferlass, 3 Umgangsformen, Betragen, 4 Pferdesportlerin, 5 bunte Papierschnitzel

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ar - bel - gar - gau - ge - hahn - horn - irr - kehr - lauf - leer - los - nach - nal - ne - ne - ne - re - rei - sche - schlag - se - sei - ser - staa - stock - te - ten - ten - tisch - tu - was - werk - sind 12 Wörter mit folgenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden.

- Rennen einer ostfriesischen Stadt
 - Erbanlagenmöbelstück
 - verwirrtes kleines Nutzland
 - Tierkopfschmuck e. Lufttrübung
 - Nahrungsmittel für Spitzbuben
 - anderes Wort für Erpel
 - stagnierende Fabrik
 - zweitfolgender Hieb
 - ein Länder-Schicksal
 - Zeichentinte e. Skatrufes
 - chem. Grundstoff mit Aluminium-Zeichen
 - ein zu fegendes Buchteil
- Die vierten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Niederschlagsgucker.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - eeeeeeeeeeeiii - sind den folgenden Mitlauten: wrdmnschnknlnlrnt lbtldr so beizuordnen, dass sie ein chinesisches Sprichwort ergeben.

Kielboot d. Normannen	dt. Kabarettist 1 (Jürgen von ...)	Hauptstadt von Togo	Ge-treide-bündel/Mz	röm. Göttin des Rechts	Nähr-mutter	Gerech-tigkeit	(Jürgen)	engl. Männer-kurz-name	lat.-franz.: und	ägypt. Königs-name
Stadt bei Bologna			ost-asiat. Volk							
Erd-forma-tion						Abk.: Int. Luft-fahrt-verband				
		Ältes-tenrat (Mz.)		engl.: klug					ost-europ. Völker-gruppe	
unbe-stimm-ter Artikel	sechster Ton vom Grundton an					spann. Lektüre/Kurz-w. (Mz.)		Abk.: Sommer-se-mester		
wider			Haar-wach-mittel		Schöpf-löffel					
persön-liches Für-wort	Anspre-chen auf Reize/Mz.		Film-berühmt-heiten					Zeichen für Arsen		
enthalt-samer Mensch	engl. Krank-heit							Männer-name	Frauen-name	
			Fluss durch Bocholt (NRW)		Nadel-bäume		Kfz-Z. Hessen (Reg.)			
Lokal, Gast-stätte (franz.)			franz. Herr-scher-anrede	griech. Göttin						
Oper v. Beet-hoven	Durch-schein-bild/Kurz-w.	mund-artl.: Mör-tel						Ausruf	dt. Vor-silbe	
				ital.: ja		Vorbe-deutung, An-zeichen				
ugs.: schnell		Wein von bloss-roter Farbe				Sommer-monat				
weib-licher Fuchs			Feder-beiten-stoffe							27

Sudoku

Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß!

6	9				7	4		
7		5	6					
1	5		7	6				
9				3	1	9		4
		3	1	9				
8	6							7
	9	5			2	1		
		1	4			6		
1	4					7	8	

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
 1. ... Th8 x h2†; 2. Kh1 x h2, Df6 - h8†; 3. Kh2 - g3, Dh8 - h4†; 4. Kg3 - f3, Dh4 - g4 matt.
 Die Dame aus dem Hinterhalt brachte die Entscheidung.

Rösselsprung:
 Mit der Lüge kommt man durch die ganze Welt, aber nicht mehr zurück.

Schüttelrätsel:
 Kapsel, Zirkel, Tyrann, Knoten.

Zahlenrätsel:
 1 Nutria, 2 Enzian, 3 Talmud, 4 Isolde, 5 ehrbar, 6 Zugabe, 7 Elburs, 8 Rienzi, 9 Erbgut, 10 Disput, 11 Novize, 12 Afghan = Andere Zeiten andere Sitten.

Füllrätsel:
 Das Tagtägliche erschöpft mich.

Schwedenrätsel:

```

■■■■R■■A■■H■■Z■■A
REBENVEREDLUNG
■D■N■E■I■N■I■G■T■I
BESTENS■D■LAGE
UNZE■U■NG■ZETER
■E■A■E■S■E■N■H■S■E
WANGEN■N■B■A■S■E■N
■L■E■R■S■I■T■A■R■L■
■G■M■O■N■T■E■Y■D■L■G
SERIE■E■L■G■E■H■O■E■R
■R■S■A■L■T■A■R■L■E
LIBERAL■R■T■I■M■E
■E■R■R■A■N■D■Z■O■N■E■N
■N■A■E■H■E■D■E■K■R■E■T■E
    
```

Wabenrätsel:
 1 Ehrung, 2 Pastor, 3 Goslar, 4 In-nung, 5 Gernot, 6 Ginkgo, 7 nervig, 8 Reifen, 9 Nautik, 10 Pregel, 11 Flagge, 12 Tunnel.

Präventionspreisverleihung

Wiedbachschule Bad Schwalbach und Gymnasium Taunusstein ausgezeichnet



Untertaunus. Der Präventionspreis 2023 des Rheingau-Taunus-Kreises geht an die Wiedbachschule Bad Schwalbach für das Projekt „Friedensbrücke 2.0“ und an das Gymnasium Taunusstein für das „Kinder und Jugendmedienschutz Konzept“.

„Der Kreispräventionsrat hat als Jury für die Vergabe in seiner letzten Sitzung am 9. November diese Preisträger aus neun Bewerbungen ausgewählt“, erläutert Landrat Zehner bei der Übergabe des Preises, der seit über 20 Jahren im Rheingau-Taunus-Kreis verliehen wird.

Die „Friedensbrücke 2.0“ soll das aufeinander Zugehen von Schülerinnen und Schülern fördern und unterstützen sowie deren Konfliktlösekompetenz stärken. Das Projekt dient als weiterer Baustein zu den bestehenden Programmen „Achtsame Hand“ und „Wohlfühlordnung“, die bereits als Bausteine zur Gewaltprävention und Konfliktlösung an der Schule etabliert sind. „Für diese beiden Programme hat die Wiedbachschule bereits 2023 den Präventionspreis des Kreises erhalten. Ich freue mich, dass hier so nachhaltig gearbeitet und damit eine

breite Basis bei den Schülern gelegt wird“, so Landrat Sandro Zehner.

Das „Kinder- und Jugendmedienschutz-Konzept“ des Gymnasiums Taunusstein wird vor allem durch die Medienscouts und Jugendmedienschutzbeauftragten durchgeführt. Inhaltlich wird es jederzeit flexibel an aktuelle Trends und Phänomene angepasst. Dabei ist es Ziel, einen reflektierten, selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien zu erreichen und die Medienkompetenz zu stärken.

Hierfür gestalten die Medienscouts Aktionstage in den Jahrgangsstufen fünf und sieben. „In unserer immer digitaler werdenden Welt ist es besonders wichtig, den jungen Usern den richtigen Umgang auch speziell mit sozialen Medien zu vermitteln und die Gefahren im Netz aufzuzeigen. Hier leisten die Medienscouts vorbildliche Arbeit“, lobt Sandro Zehner deren Arbeit.

Abschließend überreichte Landrat Zehner beiden Preisträgern eine Urkunde und jeweils einen Scheck in Höhe von 1500 Euro.

Arno Brandscheid übernimmt

Neue Geschäftsführung in der RTV

Untertaunus. Ab dem 1. Januar wird Arno Brandscheid die Position des Geschäftsführers bei der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) übernehmen. Zum stellvertretenden Geschäftsführer wurde Andreas Remler ernannt, der bisher als Prokurist und kaufmännischer Leiter der RTV tätig war. Beide Personalentscheidungen wurden während der Gesellschafterversammlung einstimmig getroffen.

Arno Brandscheid ist derzeit als unabhängiger Unternehmensberater tätig und hat zuvor die Leitung von Kapitalgesellschaften und Organisationen mit bis zu 2.500 Mitarbeitenden übernommen. Der erfah-

rene Betriebswirt verfügt über umfassende Managementkenntnisse und ist mit dem Rheingau-Taunus-Kreis durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag sowie im Kreisausschuss bestens vertraut. In seiner vorherigen Funktion als Kreisverkehrsdezernent hat er von 1999 bis 2005 fast sechs Jahre lang die Verantwortung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis getragen. Landrat und Verkehrsdezernent Sandro Zehner würdigte den ausscheidenden Geschäftsführer Thomas Brunke für seine verdienstvolle Arbeit für die RTV. Der bestehende Vertrag endet in beiderseitigem Einvernehmen.

Winterwanderung

Walsdorf. Der SV Walsdorf lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner mit ihren Angehörigen zur Winterwanderung am Sonntag, 14. Januar, ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Vereinsheim am Sportplatz in Walsdorf. Für das leibliche Wohl ist unterwegs und danach im Vereinsheim bestens gesorgt.

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Hier kommt Ihre Werbung **besonders schön** zur Geltung!



FORNARA
WINE . FOOD . FAMILY

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN



UND WENN DAS 5. LICHTLEIN BRENNT ... DANN STEHT SILVESTER VOR DER TÜR!

WIR HABEN FÜR DICH ALLES PASSENDE HIER: SEKT, CHAMPAGNER, SEAFOOD, US-BEEF, PASTA, SORBET u.v.m.



FORNARA STORE TAUNUSSTEIN

Geöffnet: Mo-Fr: 10-19 Uhr & Sa: 10-16 Uhr
(Direkt an der B417)

Am Orlener Stock 3, 65232 Taunusstein-Orlen

Tel.: 06128-96 67-29, E-Mail: taunusstein@fornara.de



FORNARA STORE WIESBADEN

Geöffnet: Mo-Fr: 10-19 Uhr & Sa: 10-16 Uhr
(Hinter dem Hbf. Wiesbaden)

Klingholzstraße 18, Tor 25, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-17 48 88 85, E-Mail: wiesbaden@fornara.de

Spendenaktion Tafel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der letzten Woche unserer fünfzehnten Spendenaktion für die Tafeln im Untertaunus, die wir gemeinsam mit der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus durchführen, präsentieren wir Ihnen die aktuellen Spendeneingänge. Vielen Dank!

Die Spenden im Einzelnen:

Stand 13.12.2023	6.454,00 €
König	100,00 €
Schauer	100,00 €
Pappay	50,00 €
N.N.	50,00 €
Fassbinder	50,00 €
Karg-Brandt DTP-Studio	50,00 €
Grösche	300,00 €
Ossenbrüggen	1.000,00 €
N.N.	300,00 €
N.N.	20,00 €
N.N.	250,00 €
Janzen	50,00 €
N.N.	100,00 €
Wagner	150,00 €
N.N.	50,00 €
Jordans	100,00 €
WHS Service S. Hanson e.K.	350,00 €
N.N.	200,00 €
N.N.	50,00 €
Kreichelt	200,00 €
N.N.	30,00 €
Cürten	50,00 €
N.N.	100,00 €
N.N.	100,00 €
Lendle	80,00 €
N.N.	50,00 €

Insgesamt 10.364,00 €
Stand 19.12.2023

Das Endergebnis unserer Spendenaktion geben wir im Januar bekannt.

Wie ein Uhrwerk

Kennen Sie diese alten mechanischen Standuhren? Wer eine besitzt, hegt und pflegt sie, denn unabhängig von allen Krisen und Stromausfällen zeigt sie zuverlässig die Zeit an. „Unsere Uhr schlägt zu jeder halben und vollen Stunde, ein Geräusch, das wir erst bewusst bemerken, wenn sie es nicht tut.“, bemerkt ein Uhrenbesitzer.

Die Tafel ist auch so ein Uhrwerk. Viele kleine „Zahnräder“ greifen ineinander und sorgen für ein gut funktionierendes Ganzes.

Das größte Zahnrad sind sicherlich die rund 270 ehrenamtlich Aktiven in den vielen verschiedenen Bereichen. Angefangen bei den Fahrenden, die überhaupt erst dafür sorgen, dass Waren aus den Supermärkten in die Ausgabe kommen. Der Fahrdienst ist keine leichte Aufgabe, sortiert wird zu allen Jahreszeiten auf den mehr oder weniger zugigen Anlieferungsrampen der Supermärkte. Das Gewicht der Kisten, die mindestens zweimal in Hand genommen werden, variiert von leicht bis richtig schwer, je nachdem ob es z.B. Tee oder Kohlköpfe sind. Wenn hier bildlich ein Zacken aus dem Zahnrad bricht, weil nicht genügend Fahrende da sind, läuft das ganze System nicht mehr rund. Bisher ist dies jedoch nur in ganz wenigen Ausnahmefällen passiert, hierfür ein riesiges Dankeschön an alle Fahrenden, die immer wieder bereit sind, auch mehr

als nur „ihre Tour“ zu fahren. Nicht weniger wichtig sind die vielen Sortierteams in den Ausgabestellen. Jede der ankommenden Obst- oder Gemüsepackungen wird geöffnet und entschieden, was noch essbar ist. Dann werden die verschiedenen Artikel in die entsprechenden Kisten sortiert. Eine Ausgabe ohne Sortierung ist nicht möglich, denn ganz oft merkt man erst beim Öffnen der Plastikverpackungen, ob die Ware noch genießbar ist oder nicht. Danke liebe Sortierteams, dass sie beherzt zupacken und auch manchmal nicht so angenehme Gerüche ertragen.

Im direkten Kundenkontakt sind die Ehrenamtlichen in der Ausgabe. Kiste für Kiste wird von Ihnen erst mit der aus der Sortierung kommenden Ware bestückt und dann an die Kunden weitergegeben. Neben den Kisten sind auch die Kühl- und Brottheken zu befüllen, wobei z.B. das Vorsortieren der Kühlwaren das ein oder andere Mal auch klebrige Handschuhe beschert, wenn z.B. der Deckel eines Joghurtbechers kaputtgegangen ist. Entschädigt werden die Helfenden dafür, wenn die Kunden sich über die ausgegebenen Waren freuen und für die Unterstützung bedanken. Vielen vielen Dank liebe Ehrenamtliche für Ihren Einsatz. Ebenfalls direkten Kontakt mit neuen und bestehenden Kunden haben die Büroteams in Bad Schwalbach und Idstein, die sich um Neuaufnahmen,

Verlängerungen der Ausweise und Abmeldungen kümmern. Oft braucht es in der direkten Kommunikation Dolmetscher oder die Übersetzungs-Apps der Handys, um die Abläufe der Tafel zu erklären oder benötigte Unterlagen zu erfragen. Für die Ausgaben sind die Tafelbüros unverzichtbar, denn erst dann können die Menschen Ware abholen. Danke an die Teams, die trotz aller Sprachbarrieren und oft auch Enttäuschung der Besucher, die vielfältigen Aufgaben meistern.

Jeder der vielen Bereiche ist ein kleines Zahnrad, die ineinandergreifend die Tafeln im Untertaunus bewegen. Kommt hier eines aus dem Takt, kann das ganze Uhrwerk stehen bleiben.

Damit dies nicht passiert, achten die Hauptamtlichen der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus als Träger der Tafeln im Untertaunus darauf, dass das Uhrwerk regelmäßig gewartet und geschmiert wird. Das „Gehäuse“ muss stimmen, der nötige Schwung gegeben sein. Damit dies alles klappt, braucht es neben den Ehrenamtlichen auch viele kleine und große Spenden und Zuschüsse von Privatpersonen, Firmen, Stiftungen, Kirchengemeinden, Kommunen, Kreis und Land. Ihnen allen am Ende dieses Jahres unser Dank für die Unterstützung auch im Namen aller Tafelkunden.

Ihnen allen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2024.

Hallo Kinder, ich bin es wieder, Euer Toni.

Hallo Kinder, heute ist endlich Heilig Abend. Ich freue mich ja so, dass ich in den nächsten Tagen ganz viele aus meiner großen Mäusefamilie treffen. Gestern habe ich schon meinen Weihnachtsbaum geschmückt, damit ich mich heute nur noch um das Essen kümmern muss.

Apropos Essen, was gibt es denn bei Euch immer an Heilig Abend? Da gibt es ja ganz viele Traditionen und selbst wenn Ihr kein Weihnachten von Eurer Religion her feiert, macht Ihr es Euch doch bestimmt schön. Bei mir gibt es übrigens heute Raclette und morgen bin ich bei meinen Verwandten eingeladen. Bisher hat mir noch keiner verraten, was es gibt, aber ich bin sicher, dass es wie immer toll schmeckt. Wenn ich dann nach dem vielen guten Essen, tollen Gesprächen und lustigen Spielen nach Hause komme, geht es mir richtig gut.

Und eine Woche später steht dann schon die nächste Party ins Haus, den Jahreswechsel feiern wir immer zusammen mit der ganzen Familie. Jeder bringt etwas zu Essen mit und wir spielen bis kurz vor Mitternacht. Da werden dann unsere Jüngsten in der Familie wieder geweckt (die schlafen immer im Laufe des Abends ein, hihhi) und wir gehen gemeinsam raus, um von einem erhöhten Punkt das Feuerwerk anzuschauen. Zurück in der Wohnung gibt es dann noch Linsensuppe für alle. Das soll Glück und Geld für das neue Jahr bringen, sagen unsere italienischen Verwandten.

Ich wünsche Euch allen wunderschöne, besinnliche Weihnachtstage im Kreis Eurer Familie und kommt gut in das Jahr 2024. Wir sehen uns dann nochmal.

Bis nächste Woche.
Euer Toni



Tafelsprechstunde

Bad Schwalbach, Taunusstein

Mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Regionale Diakonie
Rheingau-Taunus
Gartenfeldstraße 15
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 061 24 / 7082-0
E-Mail: tafel@dwrt.de

Idstein, Dienstags, 9 bis 12 Uhr

Am Güterbahnhof 2a
65510 Idstein
Telefon: 061 26 / 957 1285
E-Mail: tafeldstein@dwrt.de

Ansprechpartner

Tafelkoordinatorin:

Nana Schätzlein
Telefon 061 24 / 7082-41
Mobil 0171 / 4233781

Spenden:

Melanie Weber
Telefon 061 24 / 7082-19
info.rheingau-taunus@regionale-diakonie.de

Regionale Diakonie

Rheingau-Taunus
Gartenfeldstraße 15
65307 Bad Schwalbach



Unser Spendenkonto

IBAN: DE52 5109 0000 0069 7962 06
BIC: WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank
Verwendungszweck: Spende Tafel
Kontoinhaber: Regionale Diakonie Rheingau-Taunus

Bitte geben Sie Ihren Namen und Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können. Gerne können Sie uns diese auch direkt telefonisch (T +49 6124 7082-19) oder per Email (info.rheingau-taunus@regionale-diakonie.de) mitteilen. Alle Spender werden mit Namen und Betrag in der LZ am Sonntag veröffentlicht. Sollten Sie keine namentliche Veröffentlichung wünschen, verwenden Sie bitte als Verwendungszweck: „Spende Tafel, k.V.“

TAFEL 

UNTERTAUNUS

BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN



Weihnachten 2023

Oh du fröhliche ...

Ist es nicht wunderbar? Endlich ist wieder Weihnachten.

Alles wird hell beleuchtet, manches blinkt.

Spätestens seit „Nikolaus“ laufen Menschen mit roten teils beleuchteten Mützen herum.

Seit November gibt es wieder die lang ersehnten Weihnachtsmärkte, Waldweihnacht und Weihnachtsfeiern. Gefolgt von Weihnachtswanderungen, Weihnachtskonzerten, leckeren Weihnachtsbäckereien und nicht zu vergessen die unendliche Vielfalt an Weihnachtsgeschenken.

So manches erscheint eher den Charakter eines Jahrmarktes oder gar einer Prunksitzung zu haben, aber egal! Hauptsache alles um uns herum begibt sich für ein paar Wochen in den fröhlichen Weihnachtsmodus.

Stille Nacht, Heilige Nacht!

So mancher fragt sich: Wo bleibt dabei die Stille der Heiligen Nacht?

Es hat den Anschein, als gehe sie im ganzen Weihnachtsgetue immer mehr unter.

Hell blinkend, laut klingend, groß und atemberaubend muss es sein - statt friedlich leise, klein und unscheinbar, bescheiden und

ruhig.

Dabei hat das kleine Kind in der Krippe für Christen eine komplett andere Weihnachtsbotschaft, einen unbeschreiblich liebevollen Weihnachtsfrieden zu bieten. Statt blinkende Lichterketten zu bestaunen und laut tönende Weihnachtsschläger aufzulegen, lohnt es sich vielleicht, sich abseits vom Weihnachtsrummel auf die Stille dieser Heiligen Nacht einzulassen. Sich einen stillen Moment vor dem kleinen Kind in der Krippe zu gönnen.

Ich stehe an deiner Krippe hier...

Genau hier, direkt an der Krippe, hier finden wir die eigentliche Weihnachtsbotschaft.

Von dieser kleinen Krippe, von diesem kleinen hilflosen Kind, geht so viel Liebe aus.

Da ist so viel Ruhe und Frieden. Hier muss niemand etwas beweisen.

Keiner muss sich verstellen – jeder darf so kommen, wie er ist.

Nicht zum Schein und nicht wegen der Anderen.

Niemand muss eine Erwartungshaltung erfüllen.

Hier kann ich einfach ich sein.

Hier kann ich mich berühren

lassen von der Liebe, die dieses Kind in der Krippe ausstrahlt.

Hier kann ich an liebe Menschen denken oder um sie trauern, hier kann ich all meine Sorgen ablegen und loslassen.

Hier kann ich die Hand des Anderen greifen, vergeben, verzeihen. Hier finde ich Kraft, andere um Vergebung und Verzeihung zu bitten.

Hier werden Wunden geheilt, Mauern eingerissen, Gräben zugeschüttet und Streit in Verständnis gewandelt.

Längst zugestoßene Türen werden auf unglaubliche Weise geöffnet, voneinander entferntes rückt plötzlich zum Greifen nah.

Kein Neid und keine Eifersucht haben hier Platz.

Keine Anklage und kein Vorwurf. Nur Liebe, Gnade und Vergebung. Nehmen wir dieses Geschenk an, wird an der Krippe durch Gottes Liebe wahrer Friede entstehen.

Auch dort, wo vorher unüberwindbare Gräben durch Menschenhand gezogen wurden.

„Ich gebe Euch den Frieden, den die Welt nicht gibt.“

Jesus nimmt uns mit all unseren Fehlern, Schwächen, Wunden und unserer Schuld an.

Durch diesen liebenden Blick gibt

er uns jeden Tag neu die Chance, aufeinander zuzugehen, andere in die Arme zu nehmen, zu vergeben, zu verzeihen und jeden Tag Frieden und Liebe in die menschenelnde Welt zu tragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie Zeit haben, sich an eine der vielen Krippen zu stellen und die Stille dieser Heiligen Nacht zu erfahren. Gestärkt von diesem Frieden, der Ruhe und der bedingungslosen Liebe des Kindes in der Krippe erklingt dann an Heiligabend ein besonders herzliches, klangvolles, festliches

Oh du fröhliche!

Joachim Sinsel
LZ Verlag



„LZ-Wandkalender 2024“

Den LZ-Wandkalender 2024 (Größe 70x50cm) gibt es gegen eine kleine freiwillige Spende für unsere Tafelaktion ab sofort in den Verlagsräumen in Tausenstern-Bleidenstadt. Einfach vorbei kommen und mitnehmen - solange der Vorrat reicht.



Wir wünschen Ihnen allen liebe Leserinnen und Lesern,
liebe Geschäftspartner und Kunden,
liebe fleißige Zeitungszusteller und zuverlässige Spediteure
ein friedliches und frohes Weihnachtsfest.

Euer Verlagsteam der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS



FROHE WEIHNACHTEN UND GERUHSAME FEIERTAGE

fröhliches Buchauspacken und schöne Schmökerzeit wünscht das Team der Buchhandlung Libera



Aarstraße 249
65232 Taunusstein
06128 84 42 0
buchhandlung-libera@t-online.de
www.buchhandlung-libera.de



Was gehört für Sie dazu?

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Heute ist Heiligabend! Wir feiern die größte Geburtstagsparty der Welt: Jesu Geburtstag. Was gehört für Sie dazu? Zu jedem Geburtstag gehört Gebäck, Kerzen, Deko, leckeres Essen, fröhliche Musik, warme Worte und Geschenke! Der Weihnachtsbaum ist in vielen Häusern und Wohnungen der zentrale Feiertag: Herrlich wie er duftet, blinkt und blitzt und diese einzigartige Atmosphäre erzeugt. Die immergrüne Pflanze versinnbildlicht Gesundheit und Lebenskraft, Ausdauer und Überleben, ja ewiges Leben. Das Grün weckt die Hoffnung auf den nahenden Frühling und erinnert an den Paradiesbaum, der Adam und Eva ja bekanntlich die Aufenthaltsgenehmigung

Leckereien, denn natürlich geht es ums Feiern, Freude und Genuss, vor allem aber darum, die eigentliche Botschaft der Heiligen Nacht mit allen Sinnen zu erfahren: Gott wird Mensch, um uns zu zeigen, wie sehr er uns versteht und wie gern er uns zum besten aller möglichen Leben unterstützen will. Weihnachten will uns mit Gutem umgeben, ja imprägnieren, das uns weiterträgt.

Und deswegen hängen sie am hoffnungsgrünen Baum: Glückskekse, Geduldsfäden, Liebesäpfel, Glücksbärchen, Schokoküsse, Freudentränen, Nervenkekse, Lebkuchen, Bet(h)männchen. Welche ideale Leckerei hängen Sie dazu? Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest.

Und deswegen hängen sie am hoffnungsgrünen Baum: Glückskekse, Geduldsfäden, Liebesäpfel, Glücksbärchen, Schokoküsse, Freudentränen, Nervenkekse, Lebkuchen, Bet(h)männchen. Welche ideale Leckerei hängen Sie dazu? Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest.

Ihre Pfarrerin
Dr. Daniela Opel-Koch
evangelische Kirchengemeinde Idstein



T.A.G.
TAUNUS-AUTO-GLAS
Ralf Stockenhofen

Den Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Im Maisel 11 · 65232 Taunusstein-Neuhof
Tel.: 06128/4898-80 · Mobil: 0171/3831860

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.manhart-immobilien.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter **061 28 / 7 10 68**.

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN

Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

Wir danken allen Kunden, Freunden und Bekannten für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

- **Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß**
- **Glasplatten & Spiegel nach Maß** auch mit hochwertiger Beleuchtung
- **Ganzglastüren & -Anlagen**
- **Glasgeländer und Windschutz**
- **Küchenrückwände**

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Glaserei Schmitt

65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Str. 3
06128/935406 · info@glaserei-schmitt.de



Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr!



Schillerstraße 38 · 65232 Taunusstein · Tel.: 061 28/92391 86
Mobil: 01 72/7 2931 74 · E-Mail: info@marchal-pflegeprofis.de
Web: www.marchal-pflegeprofis.de

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



Wir reinigen Ihre Rohre...

... und Sie können sich in Ruhe zurücklehnen und entspannen. An 365 Tagen im Jahr und im Notfall rund um die Uhr, stehen wir Ihnen mit folgenden Dienstleistungen zur Seite:

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion, Zustandserfassung DN 40 bis DN 1000 Inspektion nach ISYBAU 2001, ATV-M 143-2, DWA-M 149, ISYBAU 2006
- Rohrortung
- Kanalsanierung Inliner-Schlauchliniertechnik
- Dichtheitsprüfungen
- Wartungen, Rückstauschutz
- Saugwagendienst Abscheider Reinigung, Gruben- und Zisternenleerungen, Absaugarbeiten

Frohe Weihnachten wünscht das gesamte Heilhecker-Team!



Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein · Telefon: +49 (0) 6128.73 77 0
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Glanz von Bethlehem

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Haben Sie als Kind auch mal beim Krippenspiel mitgespielt? Oder sind ihre Kinder und Enkel in diesen Tagen als Hirten, Engel, Könige, Maria oder Josef unterwegs? Vielleicht können Sie sich aber auch ohne eigene oder familiäre Erfahrung vorstellen, wie es bei einer Krippenspielprobe zugeht. Hirten

stampfen mit schweren Stiefeln durch den Saal, Engel bewegen ihre Schwingen sanft durch die Lüfte, Schafe blöken und Esel rufen laut I-Ah. Maria geht langsam mit einem Kissen um den Bauch und Josef versucht händeringend noch einen Platz in der Herberge zu finden. Aber fehlt da nicht noch wer? Ja, die Heiligen drei Könige! Die kommen zwar in der Bibel nicht vor (bei Mat-

thäus ist es eine unbekannte Anzahl reicher Magier aus dem Osten), sind aber eine der schönsten Erfindungen der alten Kirche und dürfen in keinem Krippenspiel fehlen. Könige schreiten erhaben. Könige sind stolz, reich und haben teure Gewänder. Und Könige passen so überhaupt gar nicht in den schmutzigen, kalten und dunklen Stall. Reiche Magier mit Gold, Weihrauch und Myrrhe übrigens auch nicht. Trotzdem gehören sie dazu, meine ich. Warum? Weil sie den Glanz in die dunkle Hütte bringen. Nur weil die Könige (oder Magier) in den Stall kommen, wissen wir: Das Kind in der Krippe, Jesus, ist selbst ein König. Aber was für einer! Ein König, der nicht in einem prächtigen Palast auf die Welt kommt, wo ihn die Magier aus der Bibel zuerst vermuten, sondern in einem Stall. Der Glanz, der von Gott

kommt, so lehrt es uns diese Geschichte, das ist nicht der Glitzerglanz der Paläste und Konsumtempel, der Glanz der Weihnachtsshow und das Blinken der Verkaufsportale im Internet. Gottes Glanz glänzt und glitzert dort, wo es dunkel ist, wie im Stall. Wenn einer einsam ist. Wenn einer nicht mehr weiter weiß. Wenn einer nach Orientierung sucht. Wenn dann ein Licht aufgeht in der Dunkelheit, wenn es glänzt und glitzert in der kalten dunklen Welt – dann haben einen die Könige besucht. Oder die Magier. Wie damals bei Jesus. Dann ist Weihnachten passiert. Ich wünsche Ihnen an diesem Weihnachtsfest den königlich-magischen Glanz vom Stall in Bethlehem!

Pfarrer Christian Albers
Evangelische Kirchengemeinde Taunusstein-Bleidenstadt



Oh, wie ist es schön, wenn Weihnachten ist!
Ich wünschte nur, dass ein wenig öfter Weihnachten wäre.

Astrid Lindgren

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Bücher
SCHLOSSEREI · METALLBAU

Aarstraße 223 | 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 67 60 | Telefax: 032229809365
www.buecher-metallbau.de
E-mail: info@buecher-metallbau.de



Frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches und zuversichtliches Jahr 2024 wünschen wir all unseren Mitgliedern, Kunden, Förderern und Freunden!

Danke für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung.

Ihr Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Westhessen, Bierstädter Straße 49, 65189 Wiesbaden, Servicetelefon (0611) 18 18-0
www.asb-westhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.



Wir wünschen schöne Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2024!

Die **2 Friseure** und Ihre Teams

Faulhaber
Der Friseur in Taunusstein.
Aarstraße 229
65232 Taunusstein-Wehen

h-werk
Aarstraße 136 · 65232 Taunusstein-Hahn

SUZUKI

Kommen Sie gut in 2024 an.

Frohe Festtage und guten Rutsch! Das wünschen wir Ihnen von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ganzer Vorfreude: Wir sehen uns in 2024!

Firma Werner Hirsch
Am Wurzelbach 1 · 65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon: 06128 73599 · Telefax: 06128 75325
E-Mail: hirsch@suzuki-handel.de · www.suzuki-handel.de/hirsch

Entspannte Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr!

Ein Unternehmen der ERGO

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ich informiere Sie gerne:
Bezirksdirektion Lars Bernotat
DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Im Maisel 3, 65232 Taunusstein
Tel 06128 97620, Fax 06128 976225
lars.bernotat@ergo.de
lars-bernotat-dkv.ergo.de

Mit unserem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Fest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

reitermayer

... die Zuverlässigen

Autohaus Reitermayer GmbH
Limburger Straße 34a, 65232 Taunusstein-Neuhof, Tel.: 06128/757-0



SENIORENZENTRUM TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team vom Seniorenzentrum Taunusstein in der Lessingstraße

Telefon: 06128/248-0
www.seniorenzentrum-taunusstein.de
Lessingstraße 26-28 · 65232 Taunusstein

FROHE WEIHNACHTEN UND SCHÖNE FEIERTAGE WÜNSCHT IHNEN IHR IMMOBILIEN-MAKLER IN TAUNUSSTEIN.

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Gunther Grünewald, ADIVA eG Grünewald Immobilien
Limburger Straße 30 · 65232 Taunusstein · Tel.: 061 28-97 26 55
oder 01 71-32058 07 · gruenewald@adiva-immobilien.de

Taunusstein

Stata GmbH
Stadtmarketing & Standortentwicklung Taunusstein

Ein herzliches Dankeschön an alle Weihnachtsengel, die dazu beigetragen haben, die Wünsche der Kinder zu erfüllen und so für strahlende Augen in dieser festlichen Jahreszeit zu sorgen.

Wir sind sehr glücklich, dass alle 236 Kinderwünsche erfüllt wurden und der Wunschbaum ein Erfolg war. Solche Aktionen tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken und die Freude der Feiertage mit denen zu teilen, die Unterstützung benötigen.

Vielen Dank an alle, die ihre Zeit, Ressourcen und Liebe in diese besondere Aktion gesteckt haben.

Frohe Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr StaTa-Team

Wer macht den Vorsänger?

Tipps fürs Singen unterm Tannenbaum

Hamburg. Sie trällern jedes Jahr „In der Weihnachtsbäckerei“ mit? Das gleichnamige Kindermusical mit der Musik von Rolf Zuckowski tourt gerade durch Deutschland. Der Musiker verrät, wie man selbst dazu beitragen kann, das Fest mit der Familie noch musikalischer zu gestalten.

Um dem meistgehörten Argument gegen das Singen gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen, kann Rolf Zuckowski sogar mit einem seiner Klassiker antworten: „Du sagst, Du kannst nicht singen? Gelogen! Gelogen!“ Auch für diejenigen, die sich nicht immer trauen, lautstark einzustimmen, wenn die ersten Weihnachtslieder erklingen, hat der Musiker im Interview Tipps parat.

Frage: Wie kann man Kinder und auch Erwachsene zum Singen motivieren, gerade wenn sie ein bisschen schüchtern sind?

Rolf Zuckowski: Es ist für den Anfang wichtig, die richtigen Lieder auszusuchen.

Das sind Lieder, die auch ohne musikalische Begleitung funktionieren. Kinder mögen es besonders gerne, wenn sich Teile des Liedes häufig wiederholen. Oder auch so fröhliche Ruflieder, wie etwa „Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus“, bei denen man den Text schnell auswendig lernen kann, sind gut geeignet.

Wenn sich Erwachsene nicht trauen zu singen, sollten Sie sich mit den Zeilen aus „Du kannst nicht singen“ anfreunden. In dem Lied versuche ich zu verdeutlichen, dass jeder Mensch seine individuelle Stimme hat und dass in dieser Stimme sehr viel drin ist, auch wenn nicht alle Töne stimmen sollten. Diese Einmaligkeit und Individualität der Stimme ist etwas sehr Wertvolles das man gerade mit seiner Familie teilen sollte. Oder wie das Lied endet: „Denn keiner singt genau wie Du. Drum hören wir Dir gerne zu.“

Auch das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, das ich mir auf einer Autofahrt ausgedacht habe, auf dem Weg zu meiner Familie, die gerade Plätzchen gebacken hat, ist so ein Lied, dass man gut auswendig singen kann, während man gerade in der Küche backt. Vielleicht sollte man mit den Kindern auch einfach dort singen, wo einem gerade danach zumute ist. Das kann sowohl in der Küche oder auch auf langen Autofahrten sein. Wenn die Eltern singen, stimmen die Kinder häufig mit ein.

Frage: Wie kann eine Familientradition zum Singen etabliert werden?

Rolf Zuckowski: In meiner Familie kann man sich Weihnachten, Geburtstage oder auch einen Abschied ohne Lieder gar nicht vorstellen. Aber jede Familie kann das auf ihre ganz eigene Art etablieren und eine Tradition entwickeln. Das beginnt bei „Happy Birthday“ oder auch „Wie schön, dass du geboren bist“ an Geburtstagen, bei denen die Kinder erst besungen werden und dann mit steigendem Alter mitsingen. Dann baut man sich ein kleines Repertoire auf für besondere Gelegenheiten, bei denen man dann eben ein bestimmtes Lied anstimmt. Man kann sagen, dass es diesen Anlass nun eben nur noch mit Musik gibt. Sei es beim Anzünden der Kerzen am Adventskranz, beim Plätzchen backen oder vor der Bescherung unter dem Weihnachtsbaum.

Dann muss allerdings immer eine Person - das kann auch ein Kind sein - so eine Art Führung übernehmen als Vorsänger oder Vorsängerin. Wenn Kinder diese Vorsängerrolle übernehmen, dann ziehen die Erwachsenen oft noch mehr mit, aus Solida-

rität mit den Kleinen.

Frage: Sie haben Ihre Stiftung „Kinder brauchen Musik“ genannt. Welche Bedeutung hat Singen für die kindliche Entwicklung?

Rolf Zuckowski: Kinder, die singen, aktiv musizieren oder auch im Chor eine Rolle spielen, die entwickeln ihre Persönlichkeit singend und spielend weiter. Es spielt eine große Rolle bei dem, was sie sich im Leben insgesamt zutrauen und auch bei dem, was ihnen andere zutrauen. Das finde ich für Kinder eine ganz wichtige Erfahrung, dass sie in Musik lernen zu sich selbst zu finden und sich auch weiterzuentwickeln.

Neben der Erforschung der eigenen Persönlichkeit kann Musik Kindern jedoch auch helfen, Teil einer Gemeinschaft zu werden, sei es im Chor, einem Orchester, einem Ensemble oder bei einem Kindermusical. Gemeinsam zu singen und zu musizieren ist gemeinschaftsbildend.

Aktives Singen und Musizieren macht Kinder zudem geduldiger, aufmerksamer, hellhöriger, aufgeweckter, geselliger, auftrittssicherer, entspannter und letztendlich glücklicher.



Liedermacher Rolf Zuckowski empfiehlt Familien, sich ein kleines Repertoire an Liedern für besondere Gelegenheiten aufzubauen. FOTO: DANIEL BOCKWOLDT/DPA/DPA-MAG

Wir wünschen all unseren Kunden, Bekannten und Freunden des Hauses eine ruhige Weihnacht sowie ein gesundes neues Jahr 2024!



Gartenbau M. Brech

Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN DANKEN WIR UNSERER VEREHRTEN KUNDSCHAFT UND WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR.

manfred eifert
heizung · sanitär
badsanierungen · kundendienst
meisterbetrieb
schützenstraße 5
65232 taunusstein-hahn
telefon
(0 61 28) 35 75



D&H Heiztechnik

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR, VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.

Heizung · Sanitär · Öl-Gasfeuerung · Notdienst · Sanierungsarbeiten

Michael Hofstetter · Stiftstraße 16 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128 857830 oder 0611 590723 · Fax 06128 857832

Raum für die Weihnachtsbotschaft

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Großer Herr, o starker König, Liebster Heiland, o wie wenig achtest Du der Erden Pracht, so heißt es im Arientext des ersten Teils des Bachschen Weihnachtsoratoriums. Oder ähnlich im Magnifikat, dem Lobgesang Mariens : Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Das ist kurz und knapp die Bot-

schaft von Weihnachten mit der das Christentum alle weltlichen Maßstäbe relativiert und auf den Kopf stellt. Natürlich deckt sich das viel zu wenig mit unserer Alltagserfahrung, mit unseren Wünschen allen, daran zu glauben, damit vielleicht doch unser Leben heller gemacht wird und wir eine befreiende Erfahrung verspüren dürfen. Mit dem Christentum wird all das, was eigentlich in der Welt als stark zählt, negiert und auf

den Kopf gestellt: In unbehaueter, armer Dunkelheit wird Gott Mensch und somit zum Licht der Welt. Ein schönes Zeichen dafür ist das Licht von Betlehem, dass auch in diesem Jahr wieder von den katholischen Pfadfindern in der Geburtskirche von Betlehem entzündet und als Friedenslicht in Europa verteilt wurde. So auch bei uns hier. Sie können dieses Licht nach den Weihnachtsgottesdiensten in St. Elisabeth Bad Schwalbach, St Bonifatius Michelbach und

Herz Mariae Wehen zu sich nach Hause nehmen, wo es dann Ihre Wohnung und vielleicht auch Ihr Herz erleuchtet. Und geben Sie der Botschaft von Weihnachten in Ihrem Herzen Raum: Gott ist bei den Niedrigen, bei den Armen und Hungrigen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes, lichtreiches Christfest.

Ihr Michael Graf
Pastoralreferent katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus

Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.

Mutter Teresa



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WHS Service
S. Hanson e. K.
Meisterbetrieb
Heizung, Klima, Sanitär
Solar + Biomasse



Idsteiner Straße 14
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon: (06128) 8 61 13
Fax: 8 61 96



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Herzlichst Ihr
Son. Weser

Nassauer Straße 11
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/7409690
info@glas-weimar.de
www.glas-und-holz.info

Das Team von Phanumat Thai-Massagen wünscht allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.



von **Kopf** bis **Fuß**.

Platter Straße 74
65232 Taunusstein

Telefon 06128/9803582
info@phanumat.de
www.phanumat.de

Unverpackt Tankstelle – Plastikfreies Einkaufen für Reinigungs- und Waschmittel sowie Hand- und Körperpflegeprodukte



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Platter Straße 87 | Taunusstein-Wehen | Tel.: 06128-9367801
info@reinigungsvielfalt.de www.reinigungsvielfalt.de

Ladenöffnungszeiten:
Di. 15:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



Pietät Schäfer
Inhaberin Tamara Bruch

Allen Trauernden viel Kraft und alles erdenklich Gute für die bevorstehenden Feiertage. In unseren Herzen sind unsere Liebsten trotzdem mit dabei.

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Telefon 06128 - 85 88 765

Bahnstraße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 06124-12264
www.hennemann24.de

Hennemann GmbH
MEISTERBETRIEB
Partner für Qualität in Heizung und Bad

In guten Händen, wenn es um Ihr Zuhause geht!

Für das Vertrauen im Jahr 2023 möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden herzlich bedanken. Unser Team wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auto-Dienst Picobello

WÜNSCHT ALL SEINEN MITARBEITERN, KUNDEN UND FREUNDEN FROHE WEIHNACHTEN!

Perfekter Service rund ums Auto KFZ-Meisterbetrieb
Reparatur, Inspektion, HU + AU, Reifen, Klimageservice, Achsvermessung
Neu: Wartung an Hybridfahrzeugen

06128-8218 · Fax 968609 · Platterstr. 98 · 65232 Tst.-Wehen · www.autodienst-picobello.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!

Sanitär Pfeiffer
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

Komplettbäder • Gasgeräteservice • Spenglerarbeiten
Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibelstraße 29a • 65232 Taunusstein
06128-6961 • sanitaerpfeiffer@t-online.de

Raumdesign Grellmann Inh. Dirk Grellmann
Hambacher Weg 5, 65232 Taunusstein

Die Firma raumdesign grellmann wünscht ein Weihnachtsfest wie gemalt und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Telefon: 06128 857588 Fax: 06128 857584
Mail: info@raumdesign-grellmann.de

2024

Wir wünschen Ihnen **besinnliche Feiertage** und ein **frohes neues Jahr!**

Ab 23. Dezember nehmen wir uns eine kurze Auszeit und sind ab 2. Januar gerne wieder für Sie da.

Müller+Co GmbH
Auf dem Kleinen Feld 34 · 65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0 · www.fenster-mueller.de

müller+co
Fenster und Türen



Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und weiterhin gute Fahrt im neuen Jahr!

Autohaus Schneider GmbH
 Wambacher Str. 14 • 65388 Schlangenbad-Bärstadt
 Tel.: 06129/53517
 www.schneider-baerstadt.de

Die Halle der Welt mit Licht erfüllen

Märchen aus den Philippinen

Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, da wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen seines Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: „Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache.“ Die Weisen sagten: „Das ist eine gute Aufgabe.“ Der älteste Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.“ Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach' mich zu deinem Nachfolger.“ Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“ Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen.“



Becker seit 1945 **BAUWISTA**
 BAUSTOFF-FACHHANDEL
 BAU- & GARTENMARKT
 Ihre Einkaufskooperation

Becker seit 1945 **BAUWISTA**
 Ihr Baumarkt für...
 HAUS • GARTEN • TIER
 Ihre Einkaufskooperation

Bahnhofstraße 22 • 65307 Bad Schwalbach • Nikolaus-August-Otto-Straße 18

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Becker Baustoff- und Baumarkt-Team

Gegründet 1841 • Familienbetrieb in 6. Generation

HÜBEL
 DACHDECKER - BAD SCHWALBACH
 www.dachdecker-huebel.de • Telefon 0 61 24 - 12 188
 Aarstraße 19 - 21 • 65307 Bad Schwalbach

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

In diesem Jahr werden wir auf Weihnachtskarten verzichten. Stattdessen unterstützen wir den Förderverein Gartenstadt Bad Schwalbach e.V. mit einer Spende in Höhe von **2000 Euro**. Ein gemeinnütziger Verein, dessen Engagement uns sehr am Herzen liegt.



Besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht das Team von

Mieterbund Wiesbaden und Umgebung e. V.
 Tel. 0611 / 7 16 54 70
 info@mieterbund-wiesbaden.de

Wir beraten Sie in allen Miet- und Wohnungsangelegenheiten!

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

KFZ Service aller Fabrikate

AUTO-RÖMER
 Über 30 Jahre Mitsubishi Erfahrung!
 061 20-8288 oder 0 175 9149090
 Napoleonstraße 40
 65321 Heidenrod
 info@autohaus-roemer.de
 www.autohaus-roemer.de
Termine NUR nach telefonischer Absprache!

Reinhold Wenz und Söhne GmbH **Meisterbetrieb seit 1958**

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Trinkwasseraufbereitung
- Sanitäre Komplettbäder
- Solar- und Wärmepumpen
- Pelletheizung

65329 Hohenstein-Breithardt • Langgasse 65 • Telefon: 06120/5542
 Fax: 06120/6334 • info@wenz-soehne.de • www.wenz-soehne.de

Weihnachtsengel als Boten der Sanftmut

Engel sind als himmlische Wesen zum festen Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit geworden. In der christlichen Geschichte berichtet ein Engel von der Geburt Jesus, aber auch außerhalb der religiösen Bedeutung gelten sie als sanftmütige Boten der Unschuld. Schön gestaltete Engel sind deswegen Herzstücke jeder stilvollen Weihnachtsdekoration. Die Geschichte hat ihren Anfang im 17. Jahrhundert, als Bergleute im Erzgebirge damit begannen, kleine Holzfiguren zu schnitzen und zu drehen. Dazu gehörten auch liebevoll gestaltete Engel und kleine Bergmänner, die mit Kerzen ausgestattet wurden, um den heimkehrenden Bergleuten den Weg nach Hause zu weisen. Heute sind die aufwendig gefertigten Figuren aus dem Erzgebirge beliebte Sammelobjekte. Bei Blank in Grünhainichen werden filigrane Faltenrockengel in reiner Handarbeit hergestellt – mittlerweile schon seit 66 Jahren. In

vielen Familien haben sie eine ausgeprägte Sammelleidenschaft entfacht. Hier finden sich musizierende Faltenrockengel als komplette Orchester zusammen oder präsentieren sich auf weihnachtlich-beleuchteten Schwibbögen oder Weihnachtspyramiden. Besonders gefragt sind die wunderschönen Spieldosen, auf denen sich die kleinen Faltenrockengel besinnlich im Kreis drehen. Sie werden von Hand aus Holz gefertigt und sind nicht nur akustisch ein Genuss,

sondern überraschen mit den vielen liebevoll gestalteten Details: Zum Beispiel schmückt ein lächelnder Faltenrockengel den Weihnachtsbaum mit Kerzen und goldenen Kugeln. Neben ihm eine kleine Kiste mit Christbaumschmuck und auch die Geschenke, die er später unter den Baum legen will, sind schon verpackt. Wird die Spieldose aufgezogen, lässt das hochwertige Schweizer Spielwerk „Oh Tannenbaum“ erklingen – pure Weihnachtsromanik, die nicht nur Kinderherzen

höher schlagen lässt. Wer mehr über Faltenrockengel und andere Holzfiguren erfahren möchte, kann sich unter www.blank-engel.de über die traditionelle Handwerkskunst aus dem Erzgebirge informieren.

■ (txn)



Wenn der liebevolle gestaltete Faltenrockengel sich auf der weihnachtlichen Spieldose dreht, spürt jeder, dass Musik die Sprache der Engel ist. Die hochwertigen Spieldosen aus dem Erzgebirge (hier eine Aufnahme aus den Werkstätten) sind beliebte Geschenke, die für viele Generationen jedes Weihnachtsfest verschönern. FOTO: BLANK/TXN

Steinbildhauer- und Steinmetzmeister



Treppen
Fensterbänke
Grabdenkmale
Küchenarbeitsplatten

Wir wünschen
besinnliche
Weihnachten!

ACHIM GANSER

Natursteine für Haus, Garten und Friedhof

Kirchstraße 29
65321 Heidenrod-Nauroth
achim@steinmetz-ganser.de
Tel.: 06775 - 2 69
Fax: 06775 - 9 81 63

Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Am Ende jeden Jahres werden – im Rückblick aus verbrachten Urlaubsreisen – bleibende Erinnerungen.

Wir freuen uns, wieder ein Teil bei der Planung und Durchführung Ihrer Reiseträume gewesen zu sein!

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, Tage der Ruhe und Entspannung sowie Gesundheit und Kraft für die Herausforderungen des neuen Jahres.

Wir freuen uns auf Ihre Reisewünsche im nächsten Jahr.

Ihr Team vom Reisebüro Lohse



Lohse
REISEBÜRO

Adolfstraße 96, 65307 Bad Schwalbach
Telefon 061 24/30 41, Fax 061 24/37 41
E-Mail: buchen@lohse-reisebuero.de
www.lohse-reisebuero.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Zuversicht.

HAMM
BESTATTUNGEN
Fach- und Ausbildungsbetrieb



Inh. Kai Papalau | Adolfstraße 110, Bad Schwalbach | 06124 2298
Weitere Informationen unter: www.hamm-bestattungen.com



Unsere Leistungen:

- Soforthilfe im Trauerfall – 24h erreichbar
- Beratung im Büro oder bei Ihnen zuhause
- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen u.a.
- Sämtliche Bestatterdienstleistungen
- Vorsorgeberatung
- Zertifizierter MEVISTO Vertriebspartner
- Transparente und faire Preisgestaltung – Bestattungen ab 1990,- Euro



www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien



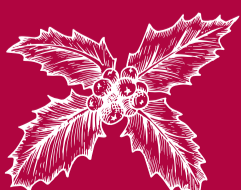
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

becker & sohn



Becker & Sohn GmbH
Die Haide 1-3
65321 Heidenrod-Kemel
06124 85 86



Ein zweiter Nutzen für den Weihnachtsbaum

Ob im eigenen Garten, als Futter für die Haustiere oder im Kamin

(dpa) Raus mit der Deko, weg mit dem Baum? Das große Aufräumen beginnt nach dem Weihnachtsfest. Der Weihnachtsbaum kann dabei weiterverwertet werden.

Ein Haufen aus Zweigen in einer Gartenecke wird zu einem Rückzugsort für die Tiere im Winter. So mancher Vogel verkriecht sich hier, etwa wenn Gefahr lauert. Igel und Insekten überwintern darin. Wer einen Haufen im Herbst mit Schnittgut und Laub angelegt hat, kann nun die Reste des Weihnachtsbaums zum Auffüllen verwenden. Das Grüngut verrottet mit der Zeit, und der Haufen sackt in sich zusammen. Draußen im Garten können die abgeschnittenen Zweige zudem Pflanzen im Beet und in Blumenkästen vor Frost schützen. Besonders gut eignen sich dafür Fichten: Ihre Nadeln fallen bis zum Frühjahr nach und nach ab. Die damit geschützten Pflanzen bekommen so langsam mehr Licht und Luft. Und wenn die Zweige schon im Wohnzimmer viele Nadeln verloren haben? Einfach mehrere Lagen

übereinanderstapeln. Einige Wildtiergehege, Wildparks, Zoos und Förster nehmen Weihnachtsbäume gerne ab - als Spielzeug oder Futter etwa für Elefanten, Kamele, Hirsche oder Wisente. Auch manche Kommune leiten die eingesammelten Bäume an Zoos weiter. Das nadelige Grün schmeckt auch vielen Haustieren. «Als Futter für Pferde würde ich es nicht empfehlen. Schafe, Ziegen und Alpakas haben einen robusteren Magen und können die Zweige besser verarbeiten», sagt Saskia Blümel vom Verband natürlicher Weihnachtsbaum. Die Zweige müssen aber sorgfältig von allen Dekorationen befreit werden.

Wer einen Ofen hat, kann den Baum natürlich als Feuerholz verwenden - aber sehr wahrscheinlich nicht mehr in diesem Winter. Denn das Holz ist womöglich noch nicht ausreichend durchgetrocknet und hat einen geringen Brennwert. Es bildet sich viel Rauch und Feinstaub, wenn Holz noch feucht verbrannt wird - zu viel laut Gesetz. Vorgeschrieben

ist ein Feuchtegehalt von maximal 25 Prozent zum Zeitpunkt des Verbrennens, das entspricht einem Wassergehalt von rund 20 Prozent. Daher muss das künftige Feuerholz erst eine Zeit lang trocknen. Ob der nötige Feuchtegehalt erreicht ist, lässt sich mit einem Messgerät aus dem Baumarkt bestimmen.

Auch viele Städte nutzen die eingesammelten Bäume zur Strom- oder Fernwärmeerzeugung. Und mancher Verein freut sich, wenn sie für ihre Osterfeuer Material bekommen.

Im Norden dienen Tannen und Fichten mancherorts als Küstenschutz. Andernorts werden sie für Fischen in Teichen und

Seen als Versteckmöglichkeit und Laichhilfe angeboten. Es kann sich lohnen, bei der eigenen Kommune nachzufragen, ob für solche Zwecke Bedarf besteht und die Weihnachtsbäume gezielt dafür abzugeben.

Übrigens: Die reguläre Müllabfuhr nimmt die alten Bäume in der Regel nicht mit. Stattdessen gibt es meist bestimmte Termine für die Abholung. Diese stehen in der Regel im Abfallkalender, in den Lokalzeitungen oder in Online-Bekanntmachungen der Kommunen. Wer die Termine verpasst, sollte den alten Weihnachtsbaum zum Recyclinghof oder die Annahmestellen für Grünschnitt bringen.



Manche Zoos freuen sich auch nach dem Fest noch über gespendete Weihnachtsbäume - als Spielzeug oder gar Futter für ihre Tiere. FOTO: WOLFGANG KUMM/DPA/DPA-MAG

Das Team von Auto Döringer wünscht allen Kunden, Freunden & Kollegen frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr!



AUTO DÖRINGER



Service

65232 Taunusstein · Aarstraße 219
Telefon 061 28/62 68

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7:30 - 17 Uhr
Fr. 7:30 - 14:30 Uhr · Sa. 8-12 Uhr



Kfz-Prüfstelle Taunusstein

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest & Gesundheit in 2024!

Termine Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Terminetelefon 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de



Unser Team wünscht
frohe Weihnachten
& einen guten Start ins Jahr 2024!

ReklameHEUN
Schilder- u. Lichtreklamehersteller 75 Jahre JUBILÄUM



www.reklame-heun.com · 06128 - 95 30 0

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2024.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen ganz herzlich.



AUTOSERVICE
BRÖCKL

Hardtstraße 1, 65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124/1545, Fax 06124/4972
info@autoservice-broeckl.de, www.autoservice-broeckl.de

www.autoservice-broeckl.de

Wölfinger
Bedachungen GmbH
Hans-Joachim Wölfinger

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Roßbergstraße 18 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (061 28) 42634 · Fax (061 28) 43127

PhysioTherapieZentrum
Remmers
im Stahlbadehaus

Wir wünschen Ihnen
gesegnete, friedvolle
Weihnachten und
ein gesundes neues
Jahr 2024. Für das
entgegengebrachte
Vertrauen möchten wir
uns recht herzlich bei
Ihnen bedanken.

Ihr Praxisteam

Bad Schwalbach
Brunnenstraße 20
Telefon: 06124 - 40 80

ZIMMERGESCHÄFT UND
BAUAUSFÜHRUNG GMBH ERNST

Liebe Geschäftspartner,

wir bedanken uns herzlich für die
angenehme und vertrauensvolle
Zusammenarbeit in diesem Jahr.
Ihnen und Ihren Lieben wünschen
wir frohe Weihnachten!

Familie Ernst und Mitarbeiter

Merry X-Mas



Wir wünschen schöne Weihnachten!

Kieferorthopädie Idstein

Dr. med. dent.
Sandra Dinca Sandru

Magdeburgstr. 4 · 65510 Idstein
www.kfoidstein.de · Tel. 06126 958 08 58

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

- Baumpflege und
Baumfällung
- Gartenpflege
- Beton- und
Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Zaunbau
- Stauden und
Gehölzpflanzungen
- Rasenbau

Sven Schmidt
Garten & Landschaftsbau

Auf dem Kleinen Feld 20 | 65232 Neuhof
info@gala-schmidt.de | Tel. 06128 8583953

AEG Bauknecht BOSCH LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS

smeg

SIEMENS

NEFF

Miele

LIEBHERR

BOSCH

beko

Bauknecht

AEG

AEG

Bauknecht

beko

BOSCH

LIEBHERR

Miele

NEFF

SIEMENS

smeg

BEI UNS GIBT ES GESCHENKE SCHON VOR WEIHNACHTEN!



19%

Ab sofort
und nur bis
30.12.2023

auf ALLES

**Direktabzug vom Kaufpreis:
kein Gutschein / kein Coupon!**

- ✓ WASCHMASCHINEN ✓ WÄSCHETROCKNER ✓ SPÜLMASCHINEN
- ✓ KÜHL- / GEFRIERGERÄTE ✓ HERDSETS / EINBAUGERÄTE ✓ STAUBSAUGER

Restposten, Einzelstücke,
Auslaufmodelle von
LIEBHERR + Miele
vorrätig und sagenhaft günstig!



6 Monate Zahlpause!
Zahlen Sie nicht sofort! Kaufen Sie jetzt
und zahlen Sie den Gesamtbetrag erst
in 6 Monaten – ganz ohne Zusatzkosten!

Attraktive Angebote finden Sie
auch in unserem Onlineshop!
www.hoeco-shop.de

0% FINANZIERUNG
ganz ohne Zusatzkosten
bis zu 12 Monate ab 350 €

Schiersteiner Straße 68, 65187 Wiesbaden, Telefon (06 11) 37 21 60,
verkauf@hoeco.com, Mo. - Fr. 09 - 19 Uhr, Sa. 09 - 16 Uhr!
www.hoeco.de

P Kostenlos Parken

HÖCO
HÖCO Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH